



**Fleisch und Wurst
Mittermaier**

Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch**, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
- **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Ferienwohnungen



Familie Kern
Alleestraße 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/3698
Mobil:0174/7191629

ferienwohnungenkernshoamat@gmail.com

Kern's Hoamat

www.kerns-hoamat.de

Schellenberger Hof



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Fax: 0 80 71 / 5 17 56

Tel.: 0 80 71 / 43 63 info@schellenberger-hof.de
www.schellenberger-hof.de

Naturheilpraxis

Sabrina Kern-Schinski
Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin

0171 74 58 184
Hörgen 2 83564 Soyen
heilpraktikerin-sabrina-ks@mail.de



Baumpflege Klee



Obstbaumschnitt, Baumpflege & Fällungen
mittels Seilklettertechnik

Gartenpflege

Erstellen von Habitatbäumen
in Garten und Forst

info@baumpflege-klee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst

(Eine ideale Tätigkeit als
Zusatzverdienst, z.B. zur Rente.)

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Rathausstraße 25
83022 Rosenheim ☎ malteser-rosenheim.de

Rufen Sie uns an:
☎ 08031-33333
oder bewerben Sie sich direkt online...



GEORG GEIDOBLE

TORE • ANTRIEBE • MONTAGE



Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de



Landschaftspflege

Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgarten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763
Seeburg 1 a
83564 Soyen
E-Mail
info@landschaftspflege-berger.de



Das nächste
Bürgerblatt
erscheint
Anfang April
Redaktionsschluss ist am
15.03.2023

Während der Corona-Pandemie war unser
Bürgerblatt - Terminkalender,

aus verständlichen Gründen, fast nicht mehr gefüllt. Zu viele Veranstaltungen, sowie Termine mussten ausfallen. Nun scheint sich der Virus ein wenig in Grenzen zu halten. Feste, Feiern, sowie sportliche Veranstaltungen scheinen wieder möglich zu werden, deshalb können wir unseren „Planer“ wieder aktivieren. Dazu brauchen wir EUCH, liebe Vereinsvorsitzende, Schriftführer und maßgebende Personen: Bitte sendet eure Terminplanungen wieder an folgende Mailadresse:

tm.oberpriller@gmx.de.

Termine aller Art werden wir zeitgemäß im Bürgerblatt, sowie in der Soyenapp veröffentlichen.

Toni & Peter

● Praxis für Evolutionspädagogik®
● **DENKARIUM**
● Die Lernberatung in Ihrer Nähe

● Gezielte Hilfe bei:
● Lernblockaden
● schlechte Noten
● ADS/ADHS
● Prüfungsängsten
● LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
● etc.

● Mit der einzigartigen
● Kombination aus der
● Neurologie, Kinesiologie
● und Evolutionspädagogik®

● Denkarium · Nadine Lücke
● Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
● Telefon: 08076 - 889 65 34
● www.lernberatung-denkarium.de



**Fahrt zum Circus Krone
nach München**



am Sonntag, 05. März 2023
Abfahrt um 12:30 Uhr vom Pfarrzentrum Soyen

Anmeldung ab sofort bis **spätestens 09. Februar** bei
Carola Schex (08071/50666 oder 08071/8666)




Am 04.03.2023 ist wieder

**Aktion
Rumpelkammer**

bei der wieder alte Kleidungsstücke,
Schuhe, etc. gesammelt werden.
Bei dieser Aktion können keine
Lebensmittel abgegeben werden.
Nähere Infos folgen.



**10 Jahre
Strickdamen
Soyen**

**Kleine, aber feine
Jubiläums-
Ausstellung**

Sonntag, den 12. März 2023,
ab 10 Uhr im neuen
Cafe „Brotliebe“

in Soyen, Bahnhofsplatz 3

Kreatives und Originelles aus den Bereichen
**Stricken, Nähen,
Basteln, Kunsthandwerk**

Die „Soyener Strickdamen“ als Veranstalter
freuen sich auf großes Interesse und zahlreichen Besuch
PS: Enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“




Julian Neußer
Versicherungsmakler
08031 9017849 mobil: 0152 29983512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de



Evangelische Gottesdienste

Alle Termine in Haag

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche in Haag

So 05.02. 09.30 Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden mit Abendmahl
So 12.02. 11.15 Verkürzter Ausschläfergottesdienst
Mi 15.02. 15.30 Kinderbastelnachmittag, Thema:
Fasching - für Kinder ab 2,5 Jahren mit
Begleitung, Anmeldung bei Sophie Wittig,
Tel. 0157/35238836

Mi	15.02.	20.00	Bibelkreis mit Pfarrerin Ruth Nun in
Do	16.02.	19.30	Musikalische Andacht
Fr	03.03.	19.00	Weltgebetstag: Ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Kirche
So	05.03.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
		11.00	Zwergergottesdienst
Do	16.03.	19.30	Musikalische Andacht
Mi	29.03.	20.00	Bibelkreis mit Pfarrerin Ruth Nun

*Andrea Winckler (Pfarramtsssekretärin)
für das Evang.-Luth. Pfarramt in Haag*

Neue Kreisheimatpflegerin

Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf seit 01.01. 2023 im Amt



Über ein Jahr nach dem Ausscheiden von Magdalena März hat der nordöstliche Bereich des Landkreises Rosenheim wieder eine neue Kreisheimatpflegerin.

Der Kreistag folgte heute der Empfehlung des Kreisausschusses und stimmt der Berufung von Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf in dieses Ehrenamt einstimmig zu. Sie tritt ihr Amt zum 1. Januar 2023 an.

Wie Pechinger-Theuerkauf bei ihrer Vorstellung sagte, wolle sie als neue Kreisheimatpflegerin, „Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Ideengeberin für die Gemeinden sein.“ Landrat Otto Lederer gratulierte ihr zur Ernennung und wünschte ihr für die zukünftige Aufgabe alles Gute.

Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf wurde in Hannover geboren und lebt seit dem Jahr 2000 in Rott am Inn. Sie studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Kunstgeschichte, neuere deutsche Literatur und klassische Archäologie. 2002 promovierte sie an der Universität Osnabrück im Fachbereich Kunstgeschichte.

Sie arbeitet als freiberufliche Projektleiterin für das Haus der Bayerischen Geschichte. In deren Auftrag hat sie in der Vergangenheit bereits intensiv mit kommunalen und kirchlichen Institutionen in Wasserburg und Rott zusammengearbeitet.

Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf hat den Aufbau des Bildarchives im Haus der Bayerischen Geschichte begleitet. Außerdem war sie inhaltlich und operativ in die jährlichen Bayerischen Landesausstellungen eingebunden und hat mit einer Vielzahl kultureller Einrichtungen zusammengearbeitet. Von 2008 bis 2011 war sie als Museumspädagogin im Ausstellungszentrum Lokschuppen Rosenheim tätig. Seit zwei Jahren arbeitet sie an zwei eigenen digitalen Projekten. Bei einem handelt es sich um einen interaktiven historischen Atlas „Land der Bayern 2.0“.



Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf erhielt die Urkunde von Landrat Otto Lederer

Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf verfügt aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung über umfangreiche Fachkenntnisse und einschlägige Kontakte.

Nachdem die Regierung von Oberbayern, der Bezirksheimatpfleger, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege grünes Licht signalisiert hatten, bestellte der Rosenheimer Kreistag Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf zur Kreisheimatpflegerin für den nordöstlichen Bereich des Landkreises Rosenheim.

Landkreis Rosenheim

45 Jahre BADRIA

Jubiläumsjahr des Wasserburger Kultbad



Das Jubiläumsjahr 2023 wurde im Badria am 30. Dezember durch die Vor-Silvester-Saunanacht in der BadriaSpa- Saunalandschaft eingeläutet. Neben extralangen Öffnungszeiten (bis 1 Uhr), Spezialauf-

güssen und kulinarischen Highlights, sorgte ein großes Musikfeuerwerk für großartige Stimmung.

Ab sofort werden monatlich zahlreiche weitere Veranstaltungen, Aktionen und Überraschungen für viel Freude und Spannung sorgen. Neben regelmäßigen Saunanächten, teilweise mit textilfreier Nutzung des Bades, startet das Jahr 2023 mit dem Messeauftritt auf der in München stattfindenden f.re.e, vom 22. bis 26. Februar.

Am Mittwoch, 19. April, wird der offizielle 45. Geburtstag gefeiert. Das ist nämlich das Datum, an dem das Badria 1978 in den Badebetrieb gestartet ist. Highlights wie Gewinnspiele, Spezial-Eintrittspreise und vieles mehr warten hier auf alle Gäste. Gemeinsam mit der Abteilung Breitensport des TSV Wasserburg wird am Donnerstag, 18. Mai, der Badria Lauftag ausgerichtet. Vom 9. bis zum 11. Juni finden dann über das Wochenende verteilt neben der Badria Air Night ein Frühschoppen, ein Family Day und vieles mehr für Familien, Paare und Freunde statt.



Weitere Informationen unter www.badria.de

Stadt Wasserburg

45 JAHRE
Jubiläums Wochen

FR. / 13.01. Neujahrssauna*	FR. / 12.05. Rock & Schwitz*
FR. / 10.02. Nacht der Lichter*	DO. / 18.05. Badria Lauftag
MI. / 22.-26.02. f.re.e Messe	FR. / 09.06. Badria Air Night*
FR. / 10.03. Orientalische Nacht*	SA. / 10.06. Family Day
FR. / 14.04. Nacht der Sinne*	SO. / 11.06. Frühschoppen & Wettrutschen
MI. / 19.04. 45. Jubiläumstag des Badria	SO. / 16.07. Tour de Badria

Freuen Sie sich auf weitere Highlights ab Juli 2023
* Lange Saunanacht

45 JAHRE badria
Genießen & Erleben

stadtwerte
wasserburg & Inn
STROM | WASSER | BADRIA

Jugendschöffen gesucht Selbst vor Gericht mitentscheiden



Das Jugendamt sucht geeignete Jugendschöffinnen und Jugendschöffen – Bewerbungsschluss: 24. Februar 2023. Sinn für Gerechtigkeit, Empathiefähigkeit, der Wunsch, die eigene Meinung zu vertreten – all das eint Jugendschöffen. Jugendschöffen vertreten die Stimme des Volkes vor Gericht und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Die Aufgabe der Jugendschöffen besteht darin, in Strafverfahren mit Jugendlichen oder jungen Heranwachsenden die Richterinnen und Richter beim Jugendschöffengericht des Amtsgerichtes Rosenheim und den Jugendkammern des Landgerichts Traunstein zu unterstützen. Für die Wahlperiode von 2024 bis 2028 können sich Interessierte noch bis 24. Februar 2023 für das besondere Ehrenamt bewerben. Das Kreisjugendamt des Landratsamtes Rosenheim nimmt die Bewerbungen entgegen, sichtet diese und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises erstellt in einer seiner nächsten Sitzungen eine Vorschlagsliste für das Jugendschöffengericht Rosenheim und die Jugendkammer am Landgericht in Traunstein.

Nicht nur Richter, sondern auch Erziehende
Gesucht werden Männer und Frauen aus verschiedenen Kreisen der Bevölkerung. Auch gegenwärtig amtierende Schöffen können sich erneut zur Wiederwahl bewerben. Jugendschöffen wirken an Gerichtsverhandlungen mit, bei denen Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr angeklagt sind. Sie entscheiden mit den Berufsrichterinnen und -richtern über Schuld oder Unschuld und auch über die Höhe des Strafmaßes. Das Jugendstrafrecht geht davon aus, dass Jugendliche, die gegen das Gesetz verstoßen, anders zu beurteilen sind als Erwachsene. Bei Jugendlichen ist der Reifungsprozess der Persönlichkeit noch nicht abgeschlossen – daher fehlt ihnen häufig die notwendige Einsicht in die Konsequenzen ihrer Handlungen. Das Jugendstrafrecht folgt daher dem Grundgedanken „Erziehung statt Strafe“. Jugendrichter und Jugendschöffen sind also nicht nur Richter, sondern auch „Erziehende“. Das Ziel ist es, die Entwicklung des jungen Menschen möglichst positiv zu beeinflussen. Neben Strafmaßnahmen kommen daher auch und in erster Linie Erziehungsmaßnahmen in Betracht.

Nicht nur Richter, sondern auch Erziehende

Voraussetzungen und Dauer der Wahlperiode
Alle fünf Jahre werden die Jugendschöffen neu gewählt. Interessierte müssen zum 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein und müssen im Landkreis Rosenheim wohnen. Jugendschöffe zu sein, ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe. Überparteilichkeit, Selbstständigkeit, deutsche Sprachkenntnisse und Reife sind ebenso notwendig wie körperliche und geistige Fitness, um Verhandlungen zu jeder Zeit konzentriert verfolgen zu können. Von Jugendschöffen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Jugendschöffen sollten aber auch erzieherische Erfahrung und soziale Kompetenz mitbringen: Ein Ehrenamt im Verein beispielsweise, als Ausbilder, Berufserfahrung in Schulen kann hier-



Kreisjugendamt Rosenheim

bei helfen. Auch berufliche Erfahrung im sozialen Bereich oder in der Jugendhilfe ist ebenso denkbar wie private Betreuungsbzw. Erziehungserfahrung. Die Jugendschöffen kommen bestenfalls aus allen Bereichen der Gesellschaft.

Wer aktiv mithelfen will, jungen Menschen, die straffällig geworden sind, bestmöglich zu unterstützen, sich positiv zu entwickeln, bewirbt sich bis 24. Februar 2023 mit dem bereitgestellten Bewerbungsformular über die Homepage des Landratsamtes Rosenheim per Mail an kreisjugendamt@lra-rosenheim.de

Kreisjugendamt Rosenheim

Deine Fahrschule in Haag - Soyer - Freiemehring

WEILNHAMMER
FAHRSCHULE

FÜHRSCHEIN
BESTANDEN

**Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !**



Ausbildung in
allen Klassen

Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.

Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

INNBIld

Toni Schillhuber
Polln 1
83564 Soyer
Tel. 08072 8923

e-mail. innbild@aol.com

Lockerung der Besuchsregeln



Ab sofort werden die Besuchsregeln in den RoMed Kliniken gelockert. Allerdings wird auf folgende Punkte hingewiesen, die bitte zu beachten sind:

-Täglich ist ein Patientenbesuch von bis zu drei Personen möglich.

- Ein negativer Test ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben weiterhin vorzulegen. Der Antigentest darf nicht älter als 24 Stunden sein.

-Besucher, bei denen Krankheitssymptome wie z.B. Fieber und Atemwegserkrankungen innerhalb der letzten sieben Tage bestehen, dürfen die Klinik nicht betreten. Ebenso ist Besuchern, die innerhalb der letzten sieben Tage Kontakt mit einer mit SARSCoV-2 infizierten Person hatten, der Zutritt nicht gestattet.

-Während des gesamten Besuchs besteht eine Maskenpflicht. In klinischen Risikobereichen, wie z. B. Onkologie, können die Regelungen abweichen, ebenso in den Fachbereichen Geburtshilfe, Kindermedizin und bei Palliativpatienten, wie auch im medizinischen Einzelfall. Es wird gebeten, den entsprechenden Anweisungen des Klinikpersonals zu folgen.



Romedklinik Wasserburg/Gaberssee

Der Zutritt zur Klinik ist nur über den Haupteingang mit Eingangskontrolle möglich. Besucher werden gebeten, den notwendigen Testnachweis bereitzuhalten. Der Zugang zur Zentralen Notaufnahme ist ausschließlich für Patienten geöffnet. Es wird empfohlen, sich vor dem Patientenbesuch über die aktuellen Besuchsregeln und Besuchszeiten der jeweiligen RoMed Klinik, auf der Website www.romed-kliniken.de, zu informieren.

RoMed Klinik

Regional werben...
...am besten bei uns



08071-5509017 - buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Wir bauen für Generationen

BAUEN mit HERZ und VERSTAND

<ul style="list-style-type: none"> Wohnbau Schlüsselfertiger Bau Wohnungsbau Gewerbebau Landwirtschaftsbau Umbau / Sanierung Planung 	<ul style="list-style-type: none"> Energieberatung Denkmalschutz Gewölbe Putze Baumaterial Gerüste Verleih
--	--

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073 - 446
www.bauen-mit-grundner.de

Qualität mit Brief und Siegel.
www.innungsguetaet.de

boid is Ostern!

Elisabeth Mücke

Blumenhandwerk

kreative Ideen zum verschenken
oder zum selbst behalten

Sa 11.03. 14 - 18 Uhr
So 12.03. 14 - 18 Uhr
ab 13.03. bis Ostern
täglich geöffnet

t: 08071 - 55 23 118 • m: 0176 610 12 985
Essbaumstraße 13 • 83564 Soyen

Erneuerbare-Energie-Gesetz 2023 Änderungen bei Photovoltaik-Anlagen

Photovoltaik ist wieder interessanter für private Haushalte. Dafür sorgen einige Änderungen im novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das seit dem 30. Juli 2022 in Kraft ist. Die meisten Regelungen darin gelten ab Januar 2023.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) enthält einige Verbesserungen und Vereinfachungen auch für Prosumer:innen, die Strom nicht nur verbrauchen, sondern auch selbst erzeugen.
- Die Einspeisung wird besser vergütet. Die neuen Vergütungssätze gelten auch schon für Anlagen, die noch im Jahr 2022 in Betrieb genommen wurden. Sie bleiben auch 2023 in konstanter Höhe erhalten.
- Können Sie Solarmodule nicht auf dem Hausdach montieren, dürfen Sie sie ersatzweise im Garten aufstellen. Sie werden dort ebenfalls gefördert

Darüber hinaus wurde Mitte Dezember das Jahressteuergesetz verabschiedet, das umfangreiche Änderungen bei der steuerlichen Behandlung von PV-Anlagen bedeutet: Rückwirkend zum 1.1.2022 werden PV-Anlagen bis 30 kWp nicht mehr für die Einkommensteuer berücksichtigt. Ab 1.1.2023 gilt für private PV-Anlagen ein Umsatzsteuersatz von 0 Prozent, der schon



Photovoltaik auf jedes Haus

bei der Angebotserstellung vom Installationsbetrieb zu berücksichtigen ist.

Die Verbrauchzentrale hat alle Änderungen in einem lesenswerten Beitrag zusammengefasst: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/eeG-2023-das-aendert-sich-fuer-photovoltaikanlagen-75401>

HONDA
The Power of Dreams

Die neuen HF-Rasentraktoren

Moderne Technik mit Vollausstattung



HF 2317 (HM)	HF 2417 (HB, HM, HT)	HF 2625 (HM, HT)
ab 4159,00 €*	ab 4690,00 €*	ab 5950,00 €*

Berger's
GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb

Wir beraten Sie:

- Attelthal 17B, 83533 Edling
- Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr, Mo.-Fr. 13:00-17:00 Uhr Mittwoch geschlossen
- 08039/3776
- www.bergersgartenpower.de
- info@bergersgartenpower.de

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland inkl. 19 % MwSt. Stand 01.01.2023. HF 2317 (HM): ab 5.099,00 € | HF 2417 (HB, HM, HT): ab 5.699,00 € | HF 2625 (HM, HT): ab 7.199,00 €

ENGINEERING FOR Life

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



info@sp-kainz.com **www.sp-kainz.com**

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, HiFi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

Schreinerei Andreas Weber Meisterbetrieb

Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei

Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580

Steghäuslstraße 5
83564 Soyen

web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net

HAUSVERWALTUNGEN Gütter GmbH & Co. KG

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung



HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG

Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

Helferkreis organisierte eine Weihnachtsfeier Viele Spenden machten eine vorweihnachtliche Bescherung möglich



Mit Geschenken bestückte Pakete wurden für alle Bewohner bereit gestellt



Bewohner und Helfer feierten am 21.12., nach 2 Jahren Coronapause, wieder ein gemeinsames Weihnachtsfest, in der Unterkunft im Gewerbegebiet. Alle 32 Bewohnerinnen und Bewohner, darunter 14 Kinder, erhielten ein kleines Paket, bestückt mit Handtuch, Duschgel und Obst, sowie einem Einkaufsgutschein im Wert von 10 € für den Afrikashop in Wasserburg. Jedes Kind bekam dazu noch ein Spielzeug. Die Schulkinder der Grundschule in Soyen hatten sich wieder bereit erklärt, Weihnachtskarten zu basteln. Vielen Dank dafür, denn alle freuten sich sehr über diese ganz persönlichen

Weihnachtsgrüße.

Vielen Dank auch an alle großzügigen Mitmenschen und der Diözese München-Freising für die Sach- und Geldspenden. Nur durch die tolle Unterstützung konnte der Helferkreis wieder alles bestens organisieren. Bei der Übergabe der Geschenke stimmten wir alle zusammen Weihnachtslieder an. In diesem Jahr wurden wir sogar von einem Bewohner der Unterkunft mit Mundharmonika, Keyboard und Saxophon instrumental begleitet. Es war für uns alle ein sehr stimmungsvoller und berührender Weihnachtsabend.

Der Helferkreis Soyen

Viele Tiere machen Winterschlaf... ...und die Waldkinder sind unterwegs



„Was machen Igelkinder in der Winterzeit? Was machen Igelkinder, wenn es draussen schneit? Sie schlafen fest, sie schlafen fest – Pst! Pst! Pst! Bis der neue Frühling sie bald wieder weckt.“

Die Waldkinder in Daim schlafen im Gegensatz zu den Igelkindern nicht. Viel zu spannend war die Weihnachtszeit! Und auch die Dezemberwochen, in denen wir im Schnee gespielt haben. Das war herrlich – Schlittenfahren, Schneeburgen bauen und Schneeballschlachten! Ein kurzer Spaß, denn das neue Jahr begrüßte uns recht grün. Aber wir nehmen es, wie es kommt. Ob Regen, Schnee oder Sonnenschein, wir sind jederzeit draußen unterwegs. Irgendetwas gibt es immer zu entdecken. Und zumindest lässt es sich ohne Schnee gut wandern. Danach freuen wir uns täglich auf unsere gemütliche Brotzeit im warmen Zirkuswagen. Da geht es uns dann ähnlich wie den Tieren, nach Herumtoben und Essen überkommt viele die Müdigkeit. Nach einer ganz kurzen Ruhepause lesen wir Geschichten über die Waldtiere, basteln kleine Igelchen und dann geht es wieder nach draußen, um unsere lieben Vogelfreunde zu füttern. Sonnenblumenkerne, Rosinen und Erdnüsse bekommen sie in unserem schönen Futterhaus. Und wenn wir Glück haben, können wir sogar ein paar Vögel beim Picken beobachten!

Isabella Wolferstetter

Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter



Im November letzten Jahres starteten wir wieder mit der internen Öffnung. Nach den

Corona- Einschränkungen der letzten Jahre, können wir jetzt ja wieder gruppenübergreifend und offen arbeiten. Innere Öffnung bedeutet, dass die Kinder eine bestimmte Zeit am Vormittag aus der Gruppe gehen und verschiedene sogenannte Funktionsräume nutzen können. Ziel dabei ist, dass das Kind seinen speziellen Interessen nachgehen kann, die Stammgruppe entzerrt wird und die Kinder aus den verschiedenen Gruppen Kontakt zueinander haben. Dazu gehören beispielsweise der Bewegungsraum, der Garten, der Malort oder die Nebenräume der Gruppenzimmer. Gestartet wurde mit dem Bewegungsraum, der in dieser Zeit von einer pädagogischen Fachkraft begleitet wird.

Wir haben die Gelegenheit genutzt, uns nochmal intensiv im Team mit dem Thema Öffnung auseinander zu setzen. Unterstützung dabei bekommen wir dieses und teilweise auch nächstes Kita-Jahr von einer pädagogischen Qualitätsbegleitung aus dem Landratsamt Rosenheim, die uns in Teamsitzungen, an Teamta-



gen und evtl. auch bei Hospitationen fachlich unterstützt. Durch derartige Maßnahmen und regelmäßige Fortbildungen wird der pädagogische Standard in unserer Einrichtung dauerhaft hochgehalten. Uns ist es wichtig, den Kindern neben der Betreuung auch adäquate Bildungsangebote zu machen. Voraussetzung dafür ist neben einem guten Personalschlüssel eine gute fachliche (Aus-)Bildung des pädagogischen Personals.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St. Peter

Anmeldung für die Kindertagesstätte St. Peter



*Herzlich
willkommen*

Kindertagesstätte St. Peter,
Riedener Str. 15, 83564 Soyen
Tel. 08071-1771; E-Mail st-peter.soyen@kita.ebmuc.de

Die Anmeldung für das Kita – Jahr 2023/24 findet am

Freitag, 03.03.2023 von 14.00 – 16.00 Uhr

in unserer Kindertagesstätte statt. Sie und Ihr Kind haben an diesem Nachmittag die Gelegenheit, unsere Einrichtung kennen zu lernen und Ihr Kind für einen Krippen- oder Kindergartenplatz anzumelden.

Die Anmeldebögen finden Sie auf unserer Homepage www.4kitas.de oder Sie können Sie vor Ort ausfüllen.

10.03.23 Anmeldeschluss

Eingeladen sind auch alle, die ihr Kind bereits für das nächste Kita – Jahr bei uns angemeldet haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kita St. Peter



Soyener Dorfladen

Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.00 – 12.00

[Kühlanhänger-Verleih](#)

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau

Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

www.geidobler-fahrzeugbau.de

Neues aus der Mittelschule Wasserburg

Fachoberlehrerin Frau Renate Blümlein-Lux 40 Jahre im Dienst!



Am Donnerstag, 27. Oktober erhielt Frau Renate Blümlein-Lux im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein ihres Kollegiums eine Urkunde überreicht.

Frau Blümlein-Lux ist seit 40 Jahren im Schuldienst, und zwar an unserer / ihrer Schule, der Mittelschule Wasserburg. 40 Jahre im Dienst – ein „rubinenes“ Jubiläum.

Liebe Frau Blümlein-Lux, liebe Renate, ich möchte dir persönlich und besonders im Namen der vielen Schülerinnen und Schüler „Danke“ sagen. Seit 40 Jahren begleitest du tagtäglich Schülerinnen und Schüler. Sie zu unterrichten, ihnen viel Lebenspraktisches beizubringen und immer ein offenes Ohr und Herz für persönliche Probleme und schwierige Lebenslagen zu haben, war und ist für dich selbstverständlich und Basis deines Wirkens. Heute nach 40 Jahren immer noch mit



Mitte, Renate Blümlein-Lux, rechts Maria Albert, Rektorin

großer Überzeugung, Engagement und Hingabe vor Klassen zu stehen, verdient höchste Anerkennung und Wertschätzung! Vielen herzlichen Dank dafür. Schön, dass du bei uns bist.

Maria Albert, Rektorin

Die Mittelschule Wasserburg ist Umweltschule in Europa!

Die Mittelschule ist stolz darauf, nach 2016 nun zum zweiten Mal die Auszeichnung zur Umweltschule in Europa erhalten zu haben. Dabei mussten von möglichst vielen Schülern zwei Handlungsfelder bearbeitet werden, welche unsere Schule ein Stück weiter auf dem Weg zur Nachhaltigkeit bringen. Ganz besonderes Engagement beim Umbau unseres Schulgeländes bewiesen dabei vor allem unsere GTO und die Praxisklasse, welche in unbürokratischer Zusammenarbeit mit Frau Stadtbaurätin Herrmann und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs unser gesamtes „Schulsurrounding“ schülergerechter und ökologischer gestalteten. Besondere Berücksichtigung fand bei den Neuanlagen dabei das Bewegungsbedürfnis unserer Unterstufenschüler, welche bei einem Ortstermin mit Herrn Bürgermeister Kölbl ihre Wünsche erörtern durften. Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen:



1 Bolzplatz; 2 Hochbeete; 3 Klassenzimmer im Grünen; 4 Unterstand; 5 Schulbeete; 6 interne Wertstoffinsel 7 Blühwiesen und Beerensträucher

(Bildquelle: Google Maps)

Als zweite Aktion führten die Schüler der 10. Klassen ein Schulprojekt mit den Sechstklässlern durch, bei welchen diesen das Prinzip des „ökologischen Fußabdrucks“ nähergebracht wurde. Das wunderbare an solchen Schultagen ist, dass die älteren Schüler gemäß dem Diktum des Reformpädagogen Berthold Otto die jüngeren unterrichten. Auf die „Großen“ hören die „Kleinen“ oft besser, als auf den Lehrkörper. Abgerundet wurde die Bewerbung zur Umweltschule auch noch durch die Teilnahme an der Fahrradaktion der Realschule und die Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz im Bundgarten. So ist die Auszeichnung für uns nicht nur eine Ehre, sondern hat die Schulfamilie auch noch dauerhaft bereichert!

Jan Block (Lehrer)

Die lachenden Gesichter an unserer Schule

Wir erklären euch, warum in unserem Schulhaus überall solche Smileys hängen. Seit der letzten Schulvollversammlung findet man sie überall. Sie sollen uns daran erinnern, dass wir uns nett verhalten sollen, uns gegenseitig keine Schimpfwörter sagen und uns nicht streiten. Es schadet nämlich uns selbst und anderen auch!



FANNY WOLF, JUSTUS LANGER, NOAH RÜBENSTAHL (Schüler der Klasse 6b)

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdborner, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht

Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.: 0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de



Hausgeräteservice

Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen



Mobil: 0172/9 45 73 18

Tel.: 08073/91 52 40

Fax: 08073 /91 52 39

Futterhäuschen für die Grundschule



Gleich in der ersten Woche nach den Ferien erwartete die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse eine Überraschung.

Rosmarie Landstorfer vom Gartenbauverein Rieden-Soyen hatte sich Zeit genommen, den Kindern auf dem Pausenhof zu erklären, wie Singvögel durch Futterstellen unterstützt werden können. Dazu hatte sie einen Bausatz für ein Futterhäuschen mitgebracht, den die Kinder mit vereinten Kräften und strahlenden Augen zusammenschraubten. Anschließend befüllten die Kinder das Futterhäuschen und freuten sich schon sehr darauf, hoffentlich bald die ersten Vögel darin beobachten zu können.

„Vielen, vielen Dank Frau Landstorfer!“, rief die Klasse 4a begeistert.

Daniela Birken, Rektorin Grundschule Soyen



Draußen vom Walde, da kam er her...

Der Nikolaus in der Grundschule Soyen



Der Nikolaus besuchte die Schule in Soyen



Endlich, der Nikolaustag war da! An der Grundschule Soyen wird dieser Tag schon lange ganz besonders gefeiert, denn die Kinder besuchen mit dem Kollegium den Nikolaus und seinen Begleiter draußen im Wald. Die letzten beiden Jahre war dies bekanntlich nicht möglich, weshalb die Freude an diesem 6. Dezember umso größer war. Kaum ein Schüler aus diesem Schuljahr durfte das stimmungsvolle Ereignis schon einmal miterleben.

„I kenn a Gedicht!“, erzählte ein Schüler aufgeregt. Des hoaßt: „Draußn vom Walde, da komm ich her! - Aber der braucht ja gar ned kema, den bsuachan mia selba!“

Und so spazierte die ganze Schülerschaft los, wegen der Kälte warm eingepackt und suchte gemeinsam den Nikolaus im Wald. Da war er! In einem wunderschönen roten Mantel, begleitet

von seinem Helfer, stand er plötzlich am Waldesrand, sichtlich erfreut, den Kinder wieder von Angesicht zu Angesicht begegnen zu können. Er erzählte den Klassen von den Dingen, die er erfahren hatte. Von tollen Geschichten, gutem Zusammenhalt, schönen Schriften, wunderbaren Basteleien und von Vielem mehr. Aber auch zu mehr Anstrengungsbereitschaft und Konzentration mahnte er die Kinder. „Dran bleiben, auch wenn es manchmal schwierig ist!“, so sein Tipp.

Mit großer Freude und glänzenden Augen nahmen die Kinder dann die kleinen Geschenke entgegen, wünschten dem Nikolaus noch eine schöne Adventszeit und viel Freude beim Besuch der anderen Kinder und machten sich auf den Rückweg zur Schule.

Daniela Birken, Rektorin Grundschule Soyen

Der Verschenk-Adventskalender Ein vorweihnachtlicher Gruß aus der Soyener Schule



... im Pfarrbüro



...beim Bürgermeister



...beim Hausmeister



...in der Schulbücherei



...in der Arztpraxis



...beim Nikolaus



...im Integrations-
kindergarten



...in der KITA Sankt Peter

Schule Soyen Erste Klasse

wir haben gewickelt...

Adventskalender

2022

Danke für diese Aktion,
Bürgerblatt & Soyenapp



...beim Brotliebe-Bäcker



...bei den Pizzabäckern



...bei Nicole Seidl



...bei der Mittagsbetreuung



...bei der Schulbegleitung



...beim Elternbeirat



...bei der Elternbeirat



...bei der Frau Schulrat



...beim Busfahrer



...bei Inge und Franz



... beim SBB



...bei der Staudengärtnerei



...im Laden im Thal



...im Dorfladen



...bei Maria Rummel



...bei Frau Birken



Die 1. Klasse der Grundschule machte sich in diesem Jahr einige Gedanken über verschiedene Bräuche in der Adventszeit. Es dauerte nicht lange, bis der „Adventskalender“ zur Sprache kam. Jedes Kind freute sich schon vorab auf verschiedenste Adventskalender, deren Türchen sie bei Mama, Papa, Omas und Opas öffnen dürfen.

Zusammen beschloss man, auf einen zusätzlichen Adventskalender im Klassenzimmer zu verzichten und dieses Mal den „Spieß umzudrehen“. So bastelten die Schulanfänger mit Hilfe einiger Kinder aus der 4. Klasse 24 „Adventswickel“, die sie in den nächsten Wochen an unterschiedlichen Stellen abgeben werden. „Dann werden unsere Adventswickel in ganz Soyen verteilt sein und unser Adventswunsch bei hoffentlich vielen ankommen!“, freuten sich die Kinder.

Jeder Adventswickel wird begleitet von dem Wunsch nach einer schönen, ruhigen und friedlichen Vorweihnachtszeit und von der großen Freude und dem Mut der Kinder, die Adventswickel ins Dorf zu tragen.

Daniela Birken, Rektorin Grundschule Soyen

Kfz - Ralf Gilhuber
 Unfallinstandsetzung
 Reparaturen aller Art
 • TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice
 KFZ- Meisterbetrieb
 83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009
 e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de




Schranne
 WASSERBURG AM INN
 Café · Konditorei · Brot
 Hinterberger
 Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
 Telefon 080 71/922 94 65

Neues von der Landjugend



Klopfersingen

An den letzten Donnerstagen im Dezember waren wir wieder unterwegs und haben Spenden für Schwester Cordis und die Aktion Silberstreifen gesammelt. Wir kamen auf einen stolzen Betrag von ca. 5.900 Euro, welchen wir auf 6.000 Euro auffüllten, und so auf jeweils 3.000 Euro aufteilen und spenden konnten. Im Bezug auf das Klopfersingen schrieben wir auch wieder einen Brief an die Schwester Cordis, die uns kurze Zeit später antwortete (siehe Brief von Sr. Cordis auf der nächsten Seite).



Junge Leute helfen

Am 03.12. sammelten wir von 9-12 Uhr wieder Bananenkisten mit Essen, Kleidung, Kosmetikartikel, etc. Wir bedanken uns für die vielen Spenden die zusammen kamen und die wir im Anschluss nach Obing fahren konnten, wo sie in einem großen Lager gesammelt wurden und nach und nach in die Balkanländer transportiert werden.

Glühwein nach der Christmette

Nach der Christmette in Rieden gab es dieses Mal wieder Glühwein und Kinderpunsch. Bei trockenem Wetter blieben noch viele Kirchenbesucher auf die eine oder andere Tasse stehen. Auch wir von der Landjugend konnten so nochmal auf ein erfolgreiches Jahr 2022 anstoßen.



Warten aufs Christkind

Endlich konnten wir nach 2 Jahren Pause wieder mit den kleinsten Soyener Kindern am 24.12. aufs Christkind warten. Egal ob mit Basteln, Lesen, Malen oder toben in der Turnhalle, für alle ging der Nachmittag bis zur Kindermette schnell vorbei. Kurz vor Schluss gab es für die Kinder noch eine Brotzeit mit Wienern, damit auch niemand hungrig nach Hause ging und alle gestärkt für die Bescherung waren.

Theresa Machl

Aktion Rumpelkammer

Am 04.03.2023, ist wieder Aktion Rumpelkammer, bei der wieder alte Kleidungsstücke, Schuhe, etc. gesammelt werden. Bei dieser Aktion können keine Lebensmittel abgegeben werden. Nähere Infos folgen.



Brief von Schwester Cordis an Theresa Machl, KLJB Rieden-Soyen



Liebe Theresa,
über deine Email und Gruppenbild von euch beim Klopfersingen, das ich am 22. Dezember erhielt, habe ich mich sehr gefreut und danke dir, allen Beteiligten und den großzügigen Spendern recht herzlich. Es freut mich auch, daß ihr so gut von den Soyenern Bürgern aufgenommen wurdet und so eine große Spende von 3000 Euro erhalten habt. Diese ist bei uns noch nicht eingetroffen. Ja, schon seit 40 Jahren konnten wir durch die Klopfersingerspende vielen Bedürftigen helfen. Das Geld wird wieder zwischen den verschiedenen Hilfsgruppen e.g. Mutter Teresa Frauengruppe, Kath. Frauenbund, unserem Pfarrer für Lebensmittelpakete und Sr. Sylvias Suppenküche aufgeteilt werden. Da es diesmal eine stattliche Summe ist, werden wir auch etwas unserem Altenheim hier geben. Wir haben ja viele einheimische Angestellte die angemessen bezahlt werden müssen.

Die Preise von Lebensmittel, Öl, Benzin sind, wie auch in Europa stark, angestiegen. Außerdem haben wir hier fortlaufend Stromsperrern. Manchmal dreimal 3 Stunden in 24 Stunden. Zum Glück haben wir einen Stromerzeuger „Generator“ fürs ganze Heim, der mit Diesel betrieben wird, was auch sehr teuer ist. Die Stromsperrern schaden der Wirtschaft sehr, auch die Wasserversorgung ist in manchen Teilen des Landes dadurch in einer Krise. Wir haben in unserem Garten mehrere große Regentonnen, das Wasser wird für den Garten verwendet. Aber als einmal Wassernotstand bei uns angekündigt wurde, wurde auch das Regenwasser für den Haushalt benützt. Die letzten Monate hatten wir gute Regenfälle und hoffen dass die städtische Was-

serversorgung weiter läuft.

Es gibt vieles im Land das Verbesserung bräuchte. Hohe Arbeitslosigkeit, besonders auch unter den Jugendlichen. Kriminalität in allen Formen, Korruption, Wohnungsnot, usw.

Gegen „Corona“ wurden wir mehrfach geimpft und es gibt keine Einschränkungen mehr. Die Menschen können sich frei bewegen. Ich kann mir denken, dass es besonders schwer für euch war mit all diesen Beschränkungen zu leben. Von euren Aktionen habe ich im letzten Pfarrbrief „Sommer 2022“ gelesen, den ich zu meiner Freude wiedermal erhielt. Wie schön, dass alles so gut gelungen war und Freude gebracht hat. Das gibt euch auch Schwung weiter zu machen.

In unserem Heim sind im letzten Jahr 2 Schwestern verstorben. Jetzt sind wir noch 26 Schwestern davon 10 Schwestern über 90 Jahre alt. Wir haben, bis auf Samstag, jeden Tag Hl. Messe in unserer schönen Kapelle. Wir beten am Morgen und Abend zusammen das Stundengebet der Kirche. Mittags ist eine Stunde Anbetung mit Rosenkranz. Viel stilles Gebet für unsere heutige Welt und um Frieden.

Nun zum Klima. Bei uns ist jetzt Hochsommer, aber da East London am Indischen Ozean liegt, ist es bei uns nie so extrem heiß +-30 Grad. Wir haben aber viel und oft starken Wind. Frost und Schnee gibt es auch nicht im Winter, aber es kann ziemlich kalt sein.

Liebe Theresa, mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ und vielen Grüßen möchte ich nun schließen. Ich wünsche Dir, Eurer Gruppe und allen Bürgern in der Gemeinde Soyen ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes 2023.

Eure Schwester Cordis

Ehrenamtliche Familienpat:innen gesucht



Kerstin ist mit ihren Kindern Tim (8) und Lina (2) neu im Ort, nach der Trennung muss die dreiköpfige Familie ganz von vorne anfangen. Das bringt Kerstin oft an den Rand ihrer Kräfte. Anja, eine Familienpatin des Kinderschutzbundes Rosenheim, unterstützt sie jetzt ehrenamtlich. Es gibt viele Gründe für den Einsatz ehrenamtlicher Familienpat:innen. Die Nachfrage steigt, darum sucht der Kinderschutzbund Rosenheim ab sofort neue Familienpat:innen.

Familienpat:innen gibt es im Raum Wasserburg und im Mangfalltal mit den Gemeinden Kolbermoor, Bad Aibling, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld und Tuntenhausen. Sie schenken Zeit und Lebenserfahrung, Aufmerksamkeit und emotionale Unterstützung – vertrauensvolle, unbürokratische und schnelle Hilfe. Die Aufgabe der Pat:innen: ganz praktische Hilfestellung im Familienalltag oder bei der Freizeitgestaltung der Kinder oder einfach Zeit zum Auftanken geben.

Der Kinderschutzbund Rosenheim führt das Projekt in Kooperation mit dem Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi) des Kreisjugendam-

tes Rosenheim und dem Netzwerk Familienpaten Bayern durch. Er bietet Interessierten, die eine sinnvolle Tätigkeit suchen und Freude am Umgang mit Kindern und deren Familien haben, eine Ausbildung (**Zeitraum: vom 06.03. - 24.04.2023, 6 Treffen, jeweils montags**) zum/r ehrenamtlichen Familienpat:in an. Information und Anmeldung ist ab sofort möglich bei den Koordinatorinnen Beate Zeif (**Raum Mangfalltal, Tel. 0170 – 3711 782**) und Dorothee Ortner (**Raum Wasserburg, Tel. 0170 – 3711 775**) sowie beim Kinderschutzbund unter **Tel. 08031-12929**,

www.kinderschutzbund-rosenheim.de.



FAMILIENPATEN

Spenden, die von Herzen kommen „Soyener Strickdamen“ in diesem Jahr besonders erfolgreich



Dank großartiger Aktionen war es den „Soyener Strickdamen“ möglich, auch Ende 2022 jeweils eine große Summe an unterschiedliche Organisationen zu

spenden. Gerade diese Spendenübergabe kurz vor Weihnachten spiegelt ein erfolgreiches Jahr der mittlerweile 17 fleißigen Damen wider, die mit großer und schier grenzenloser Hingabe stricken, häkeln, nähen und basteln. Man trifft sie im Bauernhausmuseum in Amerang bei passenden Thementagen, am „Wasserburger Bauernmarkt“ oder besucht ihre beliebten kleinen, aber feinen Ausstellungen, zu denen sie zu Ostern und im Herbst in das Cafe Brotliebe, mitten in Soyen, eingeladen hatten. Heuer war es endlich wieder möglich, eine gemeinsame, besinnliche Feier im Pfarrzentrum vorzubereiten, bei



Applaus von den Vertretern der Wasserburger Tafel für eine großzügigen Spende. Auf dem Bild (v.l.): Maria Rummel, Renate Steinbichler und Andreas Geiger



Sichtlich erfreut: Ingrid Freundl bei der Spendenübergabe für die Südost-Europahilfe

der Maria Rummel sich bei ihren „Strickdamen“ für das große Engagement, ihre Unterstützung, vor allem aber ihre „bunte harmonische Gemeinschaft“, von Herzen bedankte. Der Saal im Pfarrzentrum wurde durch Zweige, Lichter, Gebäck, Kuchen und Kerzen in eine adventliche Stimmung getaucht, wie man sie sich für einen besinnlichen Nachmittag vorstellt. Eine Präsentation ihrer kreativen Arbeiten durfte nicht fehlen. Es sind ausgewählte Organisationen, denen die Spenden anvertraut werden, denn letztendlich sorgen sie dafür, dass das Geld jene erreicht, die Hilfe und Unterstützung dringend benötigen. Mitten in die kleine Feier platzte der Nikolaus, der für jede der anwesenden „Strickdamen“ eine kuriose Eigenheit parat hatte und mit sonorer Stimme Respekt und Hochachtung verbreitete. Eine ausgesprochen nette Überraschung, wie alle fanden. Als Dank hatte er für



Frater Emmanuel freute sich ebenso über eine finanzielle Hilfe für seine schwierige Tätigkeit

deren soziale Arbeit, alle in ehrenamtlicher Tätigkeit, mit großem Engagement und großem Respekt, auch vor den Schwächeren der Gesellschaft. Es war ein besinnlicher Nachmittag, mit jeder Menge Informationen, gegenseitiger Anerkennung und dem Wunsch, dass die Freude, Motivation und Begeisterung, anderen Menschen zu helfen, nicht abreißt. Als bunte und herzliche Gemeinschaft mit vielen Gesprächen, Austausch und einer wunderbaren Atmosphäre lässt sich die Weihnachtsfeier der „Soyener Strickdamen“ umschreiben. Wohltuendes, berechtigtes Lob von allen Seiten gab es immer wieder zu hören. Es tut gut und ermuntert, auch im neuen Jahr wieder zielstrebig und hoffnungsvoll anzupacken. Der Slogan ist immer noch aktuell: „Wenn aus Hobby Hilfe wird“.



Die „Spendenmaschine“: Die Soyener Strickdamen

Maria Rummel

Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Bad Tölz



Bei leichtem Regen startete am Dienstag, 29. November, ein ganzer Bus voll nach Bad Tölz. Wir schlenderten an den Buden und Geschäften vorbei, konnten so einiges bestaunen und manch einer fand ein paar Weihnachtsgeschenke. Glücklicherweise konnte der Regenschirm bald eingepackt werden und wir genossen Glühwein, Snacks, süße Leckereien usw. und lauschten einer Bläsergruppe. Die Fenster bei den Häusern in den Gassen waren mit Lichterketten hell erleuchtet und man konnte die bunt bemalten Hausmauern und Vordächer bestaunen. Es war ein gelungener Ausflug und der Spaß kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

Resi Grill *Der Weihnachtsmarkt in Bad Tölz*



Ois ned glong – Erwin Rehling tritt in Soyen auf

Der gebürtige Soyener Erwin Rehling, der seine Kinder- und Jugendzeit hier verbrachte, freute sich in seiner alten Heimat spielen zu dürfen. Er erzählte witzige, skurrile und teilweise nachdenkliche Kurzgeschichten aus den 60er & 70er Jahren. Mit viel Hingabe, Kreativität und Gefühl spielte Erwin Musikstücke auf dem Schlagzeug, verschiedene Melodien mit Kuhglocken und auf dem Holzxylophon. Auch einfachen Fließeln konnte er harmonisch klingende und originelle Töne entlocken. Über 80 Zuschauer*innen waren begeistert und konnten sich teilweise auch in den Geschichten wiederfinden. Wir danken dir lieber Erwin, für den netten Abend.

Resi Grill



Erwin Rehling an einem seiner vielen Instrumenten



Der Meister aller Klanginstrumente



Die Zuschauer erlebten einen erfreulichen schönen Abend

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

ZIMMEREI RUDOLF SCHILLER
Kraimoos 2 | 83564 Soyen
08071 55530-30
www.schiller-zimmerei.de

„a natürlichs Lebensgfui“ > **Wir sind Ihr Partner wenn es um Neubau, Ausbau und Umbau geht.**

Erleben Sie uns Online:
[#natürlichslebensgfui](#)

Kalender 2023												
2022		Soyen			Liste	Erinnerungsmail	Termine laden	Drucken				
Januar		Februar			März		April		Mai		Juni	
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	18	1 Do	18	1 Do	18	1 Do	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 Do	2 So	2 Di		2 Fr	2 So	2 Di		2 Fr	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	14	3 Sa	3 Mo	3 Mi		3 Sa	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do		4 So	4 Di	4 Do		4 So	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr		5 Mo	5 Mi	5 Fr		5 Mo	5 Mo
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	10	6 Di	6 Do	6 Sa		6 Di	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag		7 Mi	7 Fr Karfreitag	7 So		7 Mi	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Sa		8 Mi	8 Sa	8 Mo		8 Di	8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	15	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di		9 Fr	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag		10 Mi	10 Mo Ostermontag	10 Mi		10 Sa	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Sa	11 Di		11 Di	11 Di	11 Do		11 So	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 So	12 So	12 Mi		12 Mi	12 Mi	12 Fr		12 Mo	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mo	13 Mo	13 Do	11	13 Do	13 Do	13 Sa		13 Di	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Di	14 Di	14 Fr		14 Fr	14 Fr	14 So		14 Mi	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Sa		15 Sa	15 Sa	15 Mo		15 Do	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 Do	16 Do	16 So		16 So	16 So	16 Di		16 Fr	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 Fr	17 Mo	16	17 Mo	17 Mo	17 Mi		17 Sa	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Sa	18 Di		18 Di	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt		18 So	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 So	19 So	19 Mi		19 Mi	19 Mi	19 Fr		19 Mo	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Mo	20 Mo	20 Do	12	20 Do	20 Do	20 Sa		20 Di	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Di	21 Di	21 Fr		21 Fr	21 Fr	21 So		21 Mi	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Mi	22 Mi	22 Sa		22 Sa	22 Sa	22 Mo		22 Do	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 Do	23 Do	23 So		23 So	23 So	23 Di		23 Fr	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Fr	24 Fr	24 Mo	17	24 Mo	24 Mo	24 Mi		24 Sa	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Sa	25 Di		25 Di	25 Di	25 Do		25 So	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 So	26 So	26 Mi		26 Mi	26 Mi	26 Fr		26 Mo	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Mo	27 Do	13	27 Do	27 Do	27 Sa		27 Di	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Di	28 Di	28 Fr		28 Fr	28 Fr	28 So Pfingstsonntag		28 Mi	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Sa		29 Sa	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	??	29 Do	29 Do

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Fr	
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Sa	
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 So	
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mo	
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Di	
6 Do	6 So	6 Mi	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Mi	
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Di	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Do	
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Fr	
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa	
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 So	
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mo	
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Di	
13 Do	13 So	13 Mi	13 Mo	13 Mi	13 Do	13 So	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Mi	
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Di	14 Sa	14 Di	14 So	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Do	
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 So	15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Fr	
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Sa	
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 So	
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Mo	
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Di	
20 Do	20 So	20 Mi	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Mi	
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Di	21 Sa	21 Di	21 So	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Do	
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 So	22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Sa	
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 So	
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Mo	
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 Do	26 So	26 Sa	26 Do	26 So	26 Di	26 Di	
27 Do	27 So	27 Mi	27 Mo	27 Fr	27 Mo	27 Sa	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mi	
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 So	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Do	
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 So	29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Fr	
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Sa	
31 Mo	31 Do	31 Di	31 Di	31 Di	31 Do	31 Di	31 Di	31 Do	31 So	31 So	



Hausmüll **Problem Müll**
Tonne **Container**

Wertstoffhof:
Anschrift Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34
Telefon 0 80 72 / 25 74

Sommerzeit:
Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Winterzeit:
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

ACHTUNG:
 Wichtige Information zur Altpapierabfuhr
 Die Abfuhr vom Altpapier der Fa. Chiemgau Recycling GmbH (Blaue Tonne) wird ab 01.01.2021 nicht mehr vom Landkreis Rosenheim durchgeführt.
 Die weitere Entsorgung der Blauen Tonne durch die Chiemgau Recycling ist nach wie vor sichergestellt.
 Wir verweisen auf die Abfuhrpläne von www.chiemgau-recycling.de
 Für Fragen empfehlen wir Ihnen die Telefonnummer 08035 96876-80

Wertstoffhof:
Anschrift Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34
Telefon 0 80 72 / 25 74

Sommerzeit:
Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Winterzeit:
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

ACHTUNG:
 Wichtige Information zur Altpapierabfuhr
 Die Abfuhr vom Altpapier der Fa. Chiemgau Recycling GmbH (Blaue Tonne) wird ab 01.01.2021 nicht mehr vom Landkreis Rosenheim durchgeführt.
 Die weitere Entsorgung der Blauen Tonne durch die Chiemgau Recycling ist nach wie vor sichergestellt.
 Wir verweisen auf die Abfuhrpläne von www.chiemgau-recycling.de
 Für Fragen empfehlen wir Ihnen die Telefonnummer 08035 96876-80

Gartenbauverein Rieden-Soyen Vogelfutterhäuser verteilt



Im kommenden Winter möchte der Gartenbauverein Rieden-Soyen alle Mitglieder und Naturfreunde einladen, die Vögel im eigenen Garten zu füttern und zu beobachten. Den Soyener Kindergärten wurden die Futterhäuser zur Naturbeobachtung überreicht und gemeinsam mit den Kindern aufgebaut. Auch die Pflegeheim St. Martin erhielten vergangenen Samstag vom Gartenbauverein je ein Häuschen und eine erste Futterration. Die Vögel werden es sicher dankbar annehmen und Alt und Jung mit ihrem regen Treiben eine Freude machen. Es sind noch Bausätze für Futterhäuser zu haben. Wer noch eins möchte, kann sich gerne bei uns melden: (gartenbauverein-soyen@web.de).

Isabella Wolferstetter



Rosmarie Landstorfer mit dem Vogelhaus-Präsent in Pichl

Gartenbauverein Rieden-Soyen - Wichtige Termine:

11. Februar 2023: Kreativseminar „Sinnsprüche auf Gartenbrettern phantasievoll gestalten“. Wir bemalen große bunte Dekobretter, die Besucher mit einem guten Spruch willkommen heißen. Wo? Im Werkraum der Grundschule Soyen, Beginn 14 Uhr. Kursgebühr 9,- € (7,- € Vereinsmitglieder), plus Materialkosten 9,-€. Max.10 Teilnehmer. Anmeldung (bis 08.02.23): gartenbau-soyen@web.de oder rosmarie.landstorfer@gmx.de oder 08071-1098132

24./25. Februar: Gartenseminar „Gemeinsam gärtnern“ des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege in Rohrdorf/Hotel zur Post. Beginn jeweils 9 Uhr. Es können auch einzelne Vorträge besucht werden. Anmeldung beim Kreisverband/Fr. Demegni erwünscht unter Tel. 08031-3923331. Näheres unter: www.kreisverband-rosenheim.de

04. März 2023: Baumschneidekurs. Mit Martin Ostermaier und Rosmarie Landstorfer in Fußstätt 1, Soyen. Beginn 9 Uhr (ganztägige Veranstaltung). Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenfrei, Nichtvereinsmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 10 €. Bitte kurzfristig drei Tage vorher anmelden bei **Rosi Landstorfer 08071-1098132.**

30. März 2023: Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr. Wir laden recht herzlich ein in den Saal der Pizzeria Salvatore e Massimo in Soyen zu Jahresrückblick, Verlosung der Gewinner des Winterwettbewerbs „Vogelfutterhäuser“, Kassenbericht und Vorstellung des neuen Programms für 2023. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Achtung aufgepasst: Unser Winterwettbewerb läuft noch! Alle, die beim Gartenbauverein ein Vogelhäuschen erworben haben, nehmen an der Verlosung teil. Voraussetzung: Wenn man eine Liste von Vogelarten, die das Futterhaus besucht haben und ein oder zwei Fotos davon an folgende Email Adresse sendet: gartenbauverein-soyen@web.de oder rosmarie.landstorfer@gmx.de. Einsendeschluss Mitte Februar (etwa der 15.2.)! In der Jahreshauptversammlung am 30. März werden 3 Hauptgewinner verlost, alle anderen Teilnehmer erhalten ebenfalls ein kleines Präsent.

Rentenberatung

PARZINGER & KÜRZEDER

Ingrid Parzinger
Registrierte Rentenberaterin

info@rentenberatung-parzinger.de

Patricia Kürzeder
Registrierte Rentenberaterin
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)

info@rentenberatung-kuerzeder.de

Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120

Termine nach Vereinbarung

www.rentenberatung-kuerzeder.de

H. Maußen



AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin



Aral Schmierstoffpartner

08071 / 22 35
83564 Soyen
www.maussen.de

Neues Streuobstförderprogramm in Bayern „Streuobst für alle!“



Streuobstwiesen sind ein besonders wertvoller Teil einer artenreichen Kulturlandschaft. Sehr viele Tiere und Pflanzen haben dort ihren Lebensraum, und wir

Menschen dürfen uns über gesundes, regionales Obst freuen. Daher fördert das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten seit Oktober 2022 im Rahmen der ländlichen Entwicklung, den Erwerb von hochstämmigen Streuobst-Bäumen in Bayern. Zur Antragstellung berechtigt sind rechtsfähige Vereine, Verbände sowie Kommunen. Die Pflanzung der Streuobstbäume kann auf Grundstücken des Antragstellers (Gemeinde/Verein) oder auf Grundstücken Dritter erfolgen.



Obstwiese bei Hohenburg

Das heißt: Vereinsmitglieder und interessierte Bürger der Gemeinde Soyen können sich beim Gartenbauverein Rieden-Soyen per Email (gartenbauverein-soyen@web.de) melden. Es kann auch eine Liste mit besonders anbauwürdigen, robusten und widerstandsfähigen Obstbaum-Sorten angefragt werden.

Förderfähig sind Kernobst (Apfel und Birne), Steinobst (Pflaume und Kirsche), Quitte, Walnuss, Esskastanie, Wildobst, Vogelkirsche, Speierling und Elsbeere. Einige Apfelsorten sind ausgeschlossen wie z.B. Braeburn, Pink Lady und ähnliche, die man aus dem Supermarkt kennt. Ebenso werden keine Bäume für Erwerbsanlagen gefördert.

Zuwendungsfähig ist der Bruttokaufpreis der Obstbäume (mit bis zu 45 Euro pro Baum). Die Bestellung muss gebündelt vom Antragsteller/Verein getätigt werden, d.h. keine einzelnen Privatkäufe! Bei den Bäumen muss es sich um wurzelnackte Bäume oder Ballenpflanzen handeln, Containerpflanzen werden

nicht gefördert. Die hochstämmigen Obstbaumarten müssen eine Stammhöhe von etwa 180 cm, min. 140 cm aufweisen. Ein Antrag umfasst min. 10 und max. 100 Bäume. Sonstige Ausgaben und Aufwendungen, die bei der Pflanzung benötigt werden, oder die Pflege der Bäume, sind nicht zuwendungsfähig. Jeder Förderantrag muss zunächst beim Amt geprüft werden, ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Es muss zudem beachtet werden, dass die Maßnahmen nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen werden dürfen. Das gilt sowohl für den Kauf als auch für Bestellungen! Weiter ist zu beachten: Es muss eine Liste mit den Standorten der Bäume an das Amt übermittelt werden. Streuobstwiesen werden extensiv bewirtschaftet, d.h. chemische Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger kommen nicht, bzw. nur in äußerst geringem Maße zum Einsatz. Die Zweckbindungsfrist beträgt 12 Jahre ab der Auszahlung der Fördermittel. Dies bedeutet, dass Zuwendungen anteilig zurückgefordert werden können, wenn entsprechende Bäume in diesem Zeitraum entfernt werden. Genaue Hinweise unter www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung



Apfelblüte im Frühjahr

Isabella Wolferstetter



Sortenerhaltungsgarten Höhenmoos bei Rohrdorf: Die ersten Obstbäume wurden gepflanzt. Über 260 alte, vergessene Obstsorten werden hier in Zukunft wachsen. Ein Besuch lohnt sich! Nähere Infos unter www.apfel-birne-berge.de

Christian Schuster
 Schlosserei Spenglerei
 Schmiede
 Dorfstraße 17
83564 SOYEN
 Telefon 08071 / 40108
 Fax: 08071 / 914426



LADEN IM THAL

Gemeinsam genießen

Bei uns bekommst du Gemüse & Obst aus der eigenen Bioland-Gärtnerei und viele weitere regionale Bio-Produkte. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Thal 4, 83564 Soyen
 Unterstütze deine Region
www.laden-im-thal.de



DE-ÖKO 006

Weihnachtsfeier bei „Soyen 60plus“ Viel Lob, wunderbare Stimmung und gute Wünsche



Ein stimmungsvoll geschmückter Saal im Pfarrzentrum in Soyen erwartete die Besucher, die sich zur Weihnachtsfeier angemeldet hatten. Eine Premiere, die wohl alle Erwartungen übertraf. Eifrige, ausgesprochen lebenswürdige Damen der „FrauenGemeinschaft Soyen“ zogen wieder sämtliche Register, um den Gästen einen wunderschönen Rahmen zu bieten, Ihnen ein Essen vom Feinsten zu servieren, organisiert vom Gasthaus Häuslmann in Rieden. Eine Riesenauswahl traumhafter Nachspeisen und Kuchen gab's zum krönenden Abschluss. Für ihr Engagement im Laufe des Jahres bedankte sich Peter Rummel bei den anwesenden Damen von ganzem Herzen. Besonders begrüßen konnte er zu seiner Freude auch 1. Bürgermeister Thomas Weber und Pfarrer Finkenzeller. Es gab Lob von vielen Seiten. So würdigte Thomas Weber die mittlerweile 10-jährige Arbeit des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Soyen für und mit „seinen“ wunderbaren Senioren. Die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist eine unverzichtbare Voraussetzung für den kontinuierlich an-

steigenden Erfolg. Dies konnte Peter Rummel anhand einiger statistischen Zahlen im Jahresrückblick feststellen. Der Ablauf der Weihnachtsfeier war ursprünglich relativ genau festgelegt. Als jedoch nach dem Essen der Geräuschpegel wieder stark anstieg, blieb es bei ein paar kurzen Geschichten zur Weihnachtszeit, vorgetragen von Peter Rummel und Pfarrer Finkenzeller. Eine arge Verwirrung um Lametta und Sauerkraut war der lustige Beitrag von Carola Schex, dem man noch die nötige Aufmerksamkeit schenkte. Die „Regie“ entschied kurzfristig, Zeit zum Ratschen zu lassen, nicht mehr zu stören und einfach nur zu genießen, wie sich die Gäste wohlfühlen. Mit einem wunderbaren Geschenk von der ganzen „60plus“-Familie, überreicht von Veronika Pesch und Edda Schwarz, wurde Peter Rummel für seine großartige Leistung geehrt. Beim Auseinandergehen hörte man an allen Ecken „frohe Weihnachten“, „an guat'n Rutsch“, „bleibt's g'sund“, damit wir uns im nächsten Jahr wiedersehen. „Frieden auf Erden“ gehört wohl zu den sehnlichsten Wünschen, die alle in dieser schwierigen Zeit verspüren.

„60plus“-on tours - Stimmungstest bei „Soyen 60plus“

Rückblickend auf ein wunderbares Jahr, mit vielen zünftigen Treffen im Pfarrzentrum, gut besuchten Info-Nachmittagen im Rathaus, aber auch gelungenen Ausflügen mit stets gut gelaunten Teilnehmern, startet „Soyen 60plus“ wieder zuversichtlich und voller Begeisterung. Die „Erlebnis-Raststätte Erlensee“ ist auch in diesem Jahr Ziel der ersten Fahrt, wieder mit Bürgerbus und Privatautos. Die Räumlichkeiten sind großzügig und einladend, die Speisekarte bietet Kulinarisches in riesiger Auswahl, der Service ist ausgesprochen freundlich und flott und die Lage, direkt an einem sehr idyllischen See, einmalig. Was will man mehr? Dann braucht man für einen angenehmen und zünftigen Aufenthalt nur noch eine Gruppe von „Soyen 60plus“ und der Ausflug ist perfekt. Wenn Peter Rummel einen Teil seiner Schäfchen um sich hat, gibt es immer ein paar wichtige Infos, so auch in Erlensee, gleich nach der Bestellung der jeweiligen Lieblingsgerichte. Er wies darauf hin, dass beim nächsten Treffen im Pfarrzentrum erwünscht sind, damit ein bisschen Faschingsstimmung aufkommt, aber auch an diesem Termin die letzte Möglichkeit zur Abgabe der angekreuzten Veranstaltungsvorschläge für 2023 besteht. Bei wechselhaftem, relativ warmem Aprilwetter, zog es einen Teil nach draußen, zu einem Verdauungsspaziergang, rund um den Erlensee. „Das war zu kurz... und der Kuchen hat noch keinen Platz“...also drehten einige auf ihren Absätzen um und gingen die Runde postwendend ein zweites Mal, jedoch in die andere



Schön war es am Erlensee

Richtung. So konnten die „Wanderer“ den Verbiss durch die Biber entdecken, der rund um den See viele Bäume nicht nur kreisrund abgenagt, sondern teils auch zu Fall gebracht hat. Der Schaden ist mit Sicherheit nicht unerheblich, die Kraft, die dieses Tier hierzu aufbringt, allerdings unglaublich und vielleicht sogar bewundernswert. Ein entspannter Nachmittag mit vielen netten Gesprächen ging zu Ende, sozusagen als Einstieg in ein neues Jahr mit hoffentlich vielen weiteren gemeinsamen Unternehmungen. Die ausgefüllten Veranstaltungsvorschläge werden zeigen, welche Ziele 2023 noch angesteuert werden.

Beide Artikel von Peter Rummel

Wissen Sie eigentlich, was bei uns los ist?

Liebe Bürgerinnen und Bürger mit Lebenserfahrung, wir - die Generation 60plus sind weit entfernt von den klassischen und teilweisen verstaubten Ansichten über das Senioren-dasein. Wie Sie vielleicht anhand der zahlreichen Berichte im Soyener Bürgerblatt bereits erkennen konnten, hat sich unter meiner Leitung als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Soyen eine interessierte, humorvolle und unternehmungslustige Gruppe zusammengefunden. Mittlerweile zählen mehr als 60 Personen zu unserem Kreis.

Wir sind eine gute Gemeinschaft aber keine geschlossene Gesellschaft! Daher würde ich mich sehr freuen, wenn wir auch Ihr Interesse wecken könnten und Sie sich unverbindlich und unkompliziert über unser Angebot informieren möchten.

Rufen Sie mich doch einfach an (Tel.: 08071 922 54 14), ich beantworte gerne Ihre Fragen und wer weiß, vielleicht gehören auch Sie bald zu dieser Interessanten Gemeinschaft!

Peter Rummel



Glühweinverkauf freut Bienen Aktion vom Soyener Frisörsalon erfreut Bienenzuchtverein

Die Idee war bereits im Vorjahr da, pandemiebedingt musste sie um ein Jahr verschoben werden. „Ein Glühweinstand, direkt vorm Frisörladen, an dem die Leute zusammenkommen und ratschen“, so die Idee von Nicole Seidl. Und mit dem Erlös wollte sie den Bienenzuchtverein Wasserburg unterstützen, bei dem sie selbst Mitglied ist. Aus der Idee wurde ein toller Erfolg, insgesamt 17 Liter Glühwein wurden an dem Abend verkauft. „Das Angebot wurde sehr gut angenommen und dass es am Nachmittag noch zu schneien begonnen hat, war perfekt“, freut sich Seidel. Im nächsten Jahr werde sie diese Aktion „auf alle Fälle“ wiederholen.

Freuen darf sich nun auch der Bienenzuchtverein Wasserburg, dessen erster Vorsitzender Claus Steger einen Scheck in Höhe von 200 Euro in Empfang nehmen durfte. „Das Geld wird für unseren Lehrbienenstand verwendet“, so Steger. Dieser sei als Kursraum für die Imker von immenser Wichtigkeit.



Claus Steger und Nicol Seidl

Tanja Geidobler

Jürgen Hinmüller organisierte Aktion für die Wasserburger Tafel

In der Vorweihnachtszeit stellten der Soyener Bauunternehmer Jürgen Hinmüller und sein Geschäftspartner Michael Reiserer eine gemeinsame Aktion auf die Beine und konnten 11.050 € Spendengelder sammeln. Die gesamte Spendensumme kam der Wasserburger Tafel zugute. Andreas Geiger von der Wasserburger Tafel zeigte sich erfreut über diese großzügige Spende. Jeder Euro ist bei uns gut angelegt, so der Organisationsleiter. Diese Spende kommt zur richtigen Zeit, denn für die Tafel WS zeichnet sich seit Wochen ein größerer Bedarf ab. Für die Geschäftspartner Hinmüller und Reiserer war die Spende für die Tafel Wasserburg von Anfang an der richtige Ort.



Folgende Firmen beteiligten sich an der Aktion

Alexander Kasthuber
Bankhaus RSA eG
Baugeschäft Hinmüller GmbH
Christian Hanslmeier
Doris Kammetmacher
Glaserei Gartner e.K.
Hans Bauer
Holzbau Ludwig Pösl
Jörg Hegestweiler BKL Baukranlogistik GmbH

Keramik Designs Christian Rakowsky
Lisa und Sepp Grundner
Litzfelder Elektroanlagen GmbH
Pöttner Haustechnik GmbH
Rainer Gossner
Ricardo Valenzisi
Schlosser GaLA Bau GmbH & Co KG
Tom Gutbier
Wasserburger Ateliers GbR
Zimmerei Richard Schmid

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de



Baugeschäft Hinmüller

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen

Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

FFW Schlicht - Defibrillator in Hub



Seit 2020 ist an der Außenwand des Feuerwehrhauses ein Defibrillator angebracht. Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) analysiert selbstständig den Herzrhythmus und gibt bei Bedarf einen Stromimpuls ab. Dieser ist für alle Menschen frei zugänglich. Wenn ein Notfall besteht, darf ihn jeder benutzen.

Die Abdeckungshaube kann durch Drehen in Richtung der Pfeile abgenommen werden. Lassen Sie sich nicht durch das Piepsen verunsichern. Durch die Abnahme des Defibrillators wird die Feuerwehr oder der Rettungsdienst NICHT automatisch verständigt. Den Rettungsdienst müssen Sie zusätzlich über die Notrufnummer 112 rufen. Für das Rufen der Feuerwehr gibt es, neben der Möglichkeit der telefonischen Verständigung (112), auch einen Drucktaster am Feuerwehrhaus. Beachten Sie aber, dass beim Drucktaster nur die Feuerwehr Schlicht alarmiert wird.

FFW Schlicht



Gemeinsam aufforsten - 600 Bäume in Eiselfing gepflanzt Sparkasse Wasserburg spendet 3.000,00 Euro für Baumpflanzaktion.

Anfang Dezember wurden über den Verein „Unser Wald Bayern e.V.“ 600 Bäume auf einer Projektfläche in Eiselfing gepflanzt. Grund für die Pflanzung ist die „Baumpflanzaktion“ der Sparkasse Wasserburg, welche im vergangenen Sommer ins Leben gerufen wurde. Für jedes neu eröffnete Girokonto für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sowie für jede nachhaltige Geldanlage, pflanzt die Sparkasse einen Baum im Altlandkreis Wasserburg am Inn. Zusätzlich fließt je 1.000,00 Euro Finanzierungssumme des Sparkassen-Klimakredites, 1,00 Euro in die regionale Baumpflanzaktion. „Durch diese Aktion werden wir künftig gemeinsam mit unseren Kunden zweimal im Jahr eine Pflanzung organisieren, um unsere lokalen Wälder und unser Klima zu schützen“, so Sparkassenvorstand Mischa Schubert. Die Themen Umwelt- und Klimaschutz, sowie Nachhaltigkeit rücken auch bei der Sparkasse Wasserburg immer weiter in den Vordergrund. Mit dem Verein „Unser Wald Bayern e.V.“, welcher durch die beiden Waldbesitzervereinigungen Wasserburg-Haag und Rosenheim gegründet wurde, hat die Sparkasse Wasserburg einen starken Partner gefunden, um für eine gesündere Zukunft unseres Lebensraumes zu sorgen.

Auf der Projektfläche in Eiselfing konnte aufgrund der Spende, ein hochwertiger Mischwald aus 600 Laub- und Nadelbäumen gepflanzt werden. Mischwälder bieten eine hohe genetische Vielfalt und ein größeres Artenspektrum, was die Widerstandsfähigkeit und Stabilität gegenüber Klimaeinflüssen erhöht. „Weil sich die Baumarten gegenseitig ergänzen, sind Mischwälder besser mit Wasser und Nährstoffen versorgt - das macht sie weniger anfällig für Trockenheit, Schädlinge und andere Herausforderungen. Die Klimastabilität von Mischwäldern liegt daher deutlich über der von Monokulturen“, erklärte Alexander Graßl, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag.

Mischa Schubert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wasserburg bedankte sich zwischen den frisch gepflanzten Bäumen bei



v.l.: Mischa Schubert, Maria Brigitte Hofmeister-Schwarz, Ortholf Freiherr von Crailsheim und Alexander Graßl

allen Beteiligten für die Umsetzung der ersten Pflanzaktion und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gerne überreichte er den Spendenscheck an die Waldbesitzerin Maria Brigitte Hofmeister-Schwarz, an Ortholf Freiherr von Crailsheim, 2. Vorsitzender von „Unser Wald Bayern e.V.“ & Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag, sowie an Alexander Graßl, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag. „Auf viele weitere heimische Waldflächen, die wir gemeinsam zu klimatoleranten Wäldern umbauen.“ betonte Mischa Schubert.

Weitere Infos unter www.sparkasse-wasserburg.de/aufforsten und www.unserwald.bayern.

Elisabeth Hagl für die Sparkasse Wasserburg



Inneneinrichtung
MANFRED
GÜTTER

Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de



Maria Schlosser
STEUERBERATERIN

Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Adventskonzert im Pfarrzentrum Soyen Geglückte Premiere mit Chören aus der Gemeinde

Dreimal hintereinander in der Regionalzeitung angekündigt, auf den letzten Drücker dann korrekt, übertraf das erstmals im Pfarrzentrum Soyen stattgefundene Adventskonzert die Erwartungen der Organisatoren.

Da der Adventsmarkt in Kirchreit, der immer auch Rahmen für adventliche Musikdarbietungen in der dortigen Kirche war, erneut nicht stattfinden sollte, überlegte der Chor Circle of Friends, ob nicht eine alternative Veranstaltung möglich wäre. Vor allem sollten die Menschen mal wieder zusammenkommen können, es sollte eine Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit sein und die Chöre der Gemeinde wollten nach der langen Zeit des Nicht-Musizieren-Könnens eine gemeinsame Aktion starten.

Mit Charly Miller, dem Chorleiter des Pfarrverbandschores, sowie Kirchenmusikchef des Pfarrverbandes Edling, war sofort ein Koordinator und Unterstützer gefunden. Unser Pfarrer Hippolyte Ibalayam eröffnete - begeistert von der Idee - die Möglichkeit, das Pfarrzentrum zu nutzen.

Alois Berger, Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Mesner, unterstützte tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung. Sofort begeistert vom Plan, ein kleines Adventskonzert zu veranstalten, waren auch Pauline Froschmayer mit dem Kinderchor, die Gruppe Bel Canto und die Sängerinnen und Sänger des Pfarrverbandschores. Mit Frauenpower (mit männlicher Unterstützung) der Damen vom Circle, wurde das Pfarrzentrum mit Bühnenteilen so umgestaltet, dass die vier Chöre ohne Umbauten während des Konzerts, verteilt rund um den Kirchenraum, abwechselnd singen konnten. So war ein einmaliges Klangerlebnis möglich geworden.

Das Motto des Adventssingens am 02.12.22 sollte, wie auf dem Plakat angekündigt, „das Licht erleuchte die Nacht“ sein. So spannte sich der thematische Bogen vor allem ums Thema Licht



Circle of friends beim Konzert im Pfarrzentrum

in der dunklen Zeit, von Mundart bis Afrikanisch, von besinnlich bis beschwingt. Die Zwischentexte wurden alle von Kindern vorgetragen, sehr schön ausgewählt von Pauline Froschmayer. Ein ausschließlich mit Kerzen beleuchteter Kirchenraum trug zur besinnlichen Stimmung bei.

Die Besucher spendeten neben großem Beifall auch für die Kirchenmusik. So konnte ein Betrag von ca. 600 Euro gesammelt werden, der in der Pfarrei für die Musik- und Jugendförderung, sowie notwendige (Noten-) Anschaffungen verwendet wird.

Der Außenbereich des Pfarrzentrums war von den Landfrauen mithilfe von Feuerschalen und Windlichtern illuminiert worden, in einer Holzbude wie auf dem Christkindlmarkt wurde Glühwein und Stollen angeboten. Die Konzertbesucher standen noch lange beieinander und genossen den schönen Ausklang im Pfarrgarten.

Das Fazit kann nur sein: eine gelungene Aktion, unbedingt wiederholungswürdig. Ob schon in diesem Jahr? Schön wär's schon, schau ma mal...

Gabi Freundl

Circle of Friends: Neue Ideen vom „Popimpulstag“ in München

Die Musik erwacht schön langsam aus dem Pandemieschlaf. Oder auch schnell und voller Impulse, unter dem Motto „Gott zum Groove“. Die Veranstaltung vom Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V., fand am 19.11. im kirchlichen Zentrum der Erzdiözese München und Freising in München statt.

Ein ganzer Tag voller Gesang und Musik, mit vielen neuen Melodien und Texten, anstrengend zwar, aber auch sehr bereichernd: Das war für den Chor Circle of Friends der Popimpulstag in München.

Aufgegliedert in viele Workshops begann der Tag mit einer

gemeinsamen ökumenischen Einstimmung mit dem Motto: Lied. Hauptaugenmerk des Chores lag aber beim Chorworkshop mit Michael Martin, dem Gospelbeauftragten des christlichen Populärmusikverbandes. Vor allem die Experimente und Übungen zum Aufeinander-Hören waren beeindruckend. Dazu gab es noch die Möglichkeit, mit der Sängerin Joy C. Greene Einzelunterricht zu vereinbaren.

Ein wesentlicher Punkt beim Einstudieren und der Auswahl der Lieder war die Möglichkeit, die Gemeinde mit einbeziehen zu können. Eine spannende Erfahrung, die wir gerne weiter verfolgen werden.

Der Tag fand seinen krönenden Abschluss mit der Darbietung der erarbeiteten Stücke aus den Workshops. Um einige Erfahrungen reicher, das Herz und den Kopf voller Musik und beladen mit neuen Notenbüchern, machten wir uns spätabends mit der U-Bahn und Fahrgemeinschaften auf den Heimweg. Der Chor Circle of Friends wird auch im Jahr 2023 wieder Gottesdienste mitgestalten. Termine findet man auf der Homepage unter www.circle-of-friends-soyen.de. Die Proben finden immer donnerstags abends im Pfarrzentrum Soyen statt. Wer Lust hat mitzusingen, oder mit einem Instrument sich einzubringen, wendet sich an **Gabi Freundl Tel. 51180** oder **Monika Niedermeier Tel. 40770**



Die Damen vom Circle of friends mit Michael Martin beim Popimpulstag in München

Gabi Freundl

Nikolausfeier des Wasserburger Trachtenvereins



Seit Wochen probten die Kinder des Wasserburger Trachtenvereins ihre Gedichte und Musikstücke für die Weihnachtsfeier, bei der mit großer Aufregung der Nikolaus erwartet wurde. Und endlich war es soweit, der Nikolaus schritt in den großen, weihnachtlich geschmückten Saal des Gasthauses Esterer in Zellerreith. Aber er kam nicht allein, sondern in Begleitung vom Krampus. „Den hätte es nicht gebraucht“, meinte ein 4-jähriges Dirndl. Aber die Kleinen hatten nichts zu befürchten. Als der Nikolaus einen Blick auf das vergangene Jahr warf, kam dann doch eine Unruhe im Saal auf, denn der Krampus ging sicheren Schrittes auf unsere aktiven Buam zu – und die wussten um ihre Taten. Der Nikolaus bedankte sich für die Aufführung vom Hirtenspiel, das die Kinder für ihn einstudiert hatten und vom Krampus bekam jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl überreicht. Zum Ende des Abends nahm unser 1. Vorstand Hubert Mittermeier, sichtlich erfreut, neue Mitglieder in den Verein auf. Einige von ihnen sind schon von Kindesbeinen an im Trachtenverein – ob die sich damals wohl auch so vorm Kramperl gefürchtet haben?

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege



Pflegeheim St. Martin

Schlicht 2
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0



Pflegeheim St. Martin

Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

Eltern-Kind-Turnen im TSV Soyen



Wir wollen wieder starten mit einem Bewegungsangebot für die Kleinsten. Viele Jahre gibt es schon

Eltern-Kind-Turnen beim TSV Soyen. Während der Pandemiezeit musste eine Pause eingelegt werden. Das damalige Trainerinnenteam steht uns leider nicht mehr zur Verfügung. Deshalb wollen wir einen neuen Anlauf nehmen und das Angebot wieder auf die Füße stellen. Die entsprechende Nachfrage besteht auf jeden Fall.

Bewährt hatte sich in den Jahren ein Trainer/-innenteam von 4 Personen, damit man in der Zeiteinteilung flexibel bleibt. Es gibt ausreichend Materialien, die zur Verfügung gestellt werden können. Auch Fortbildungsangebote zum Themenkomplex Kinderturnen, können nach Rücksprache mit der Vereinsführung genutzt werden.

Die Hallenzeit, die der TSV zur Verfügung stellen kann, ist Montagnachmittag von ca 15:00h bis 17:00h.

Und hier die entscheidende Fragen:

- Wer hat Kinder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren und könnte sich vorstellen, hier ehrenamtlich eine Aufgabe zu übernehmen?
- Wer hat ein Kinder/Kinder im genannten Alter und würde mit ihnen gerne zum Turnen gehen?
- Wer hat eine Ausbildung als Übungsleiterin oder Übungslei-



Der TSV Soyen will das Mutter-Kindturnen, wieder aktivieren.

ter und könnte sich vorstellen, eine Kinderturngruppe zu leiten. Auch vielleicht, ohne selbst Kinder in diesem Alter zu haben?

Wir freuen uns auf alle Meldungen, entweder direkt bei der Vorstandschaft, oder bei der Abteilungsleitung Fitness, Gabi Freundl, Tel. 08071/51180 ab 15:00h, bzw. gabifreundl@gmail.com.

TSV-Hütte aufgehübscht



Fleißige Trainer und Eltern der Soyener Nachwuchsfußballer haben, unter der

Leitung von Michael Kulinyak, zwischen den Feiertagen die Fertigstellung der Hütte am Trainingsplatz bewerkstelligt. Das Gebäude soll im Frühjahr als Verkaufsstelle für Zuschauer der Kleinfeldspiele dienen, die auf dem Platz 2 des Peter-Müller-Sportparks stattfinden. Der Umbau ist gelungen: Theke, Verkaufsfenster, sowie ein Wind- und Regenschutz wurden neu gebaut. Auch der Vorplatz ist nun mit Rasengittersteine versehen. Die Fußballer-Mütter können sich freuen, fortan die Zuschauer mit Kaffee, Kuchen und Getränken aus der renovierten Hütte zu versorgen.

SBB



Fleissige Handwerker (v.l.): Michael Hartl, Michael Kulinyak und Robert Geidobler

**Wendling 1
Soyen**

☎ 08071 7953
☎ 08071 51431

KFZ- und Schmiedemeister

Unfallinstandsetzung Schmiede
Kundendienst/AU/TÜV im Haus Gartengeräte

Martin Krieg

KFZ- u. LM-Service

Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb

83564 Soyen Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Firma Grundner spendet Trainingsbekleidung Soyener-E-Jugend neu eingekleidet



Die Buben und Mädchen der Soyener E-Jugend, sowie deren Trainer und Eltern, freuen sich über neue Jacken und Trainingshosen, gesponsort vom Baugeschäft Wilhelm Grundner. Ein großes und herzliches DANKE dafür. Pünktlich zur Winterzeit sind die neuen Kleidungsstücke eingetroffen. Genau zum richtigen Zeitpunkt, denn sie wurden in ihrem ersten Einsatz gleich ein Glücksbringer – das Hallenturnier in Pfaffing wurde gewonnen!



Unser Bild zeigt die Soyener E-Jugend, zusammen mit einigen Eltern, sowie den Sponsoren Helmut Maier und Helmut Grundner (mit Sohn Josef), vom Baugeschäft Wilhelm Grundner.

D-Jugend: Top-Platzierungen bei Fußball-Hallenturnieren

Die D-Jugend des TSV Soyer, mit den Trainern Michael Kulinyk und „Guido“ Geidobler, wurde Sieger des Hallenturniers, das vom SV Forsting am 17.12.2022 in Pfaffing veranstaltet wurde. Mit 5 Siegen (2:1, 2:2, 3:0, 3:0, 1:0) und einem Unentschieden konnten sie eine hervorragende Bilanz vorweisen. Torschützen: Fabian Kulinyak (Torschützenkönig mit 6 Toren), Mario Spath und Louis Hartl. Unsere Gegner waren: Forsting, Steinhöring, Oberndorf, Aßling und Griesstätt. Dazu gaben wir ein schönes Bild ab: Es kamen die neuen Trainingsanzüge der Firma Grundner zum Einsatz, getragen übrigens auch von den mitgereisten Eltern.

Mit dem 3. Platz konnte die Mannschaft beim Hallenturnier des ASV Rott eine weitere gute Platzierung erreichen. Als Gruppenzweiter zogen sie ins Halbfinale ein, mussten sich aber gegen den SV Ostermünchen mit 1:3 geschlagen geben. Beim Spiel um Platz 3 wurde der TSV Aßling mit 2:1 bezwungen. Torschützen für Soyer: Lukas Lohmaier (1x), Alessio Ierardi (1x), Mario Spath (3x) und Fabian Kulinyak (6x).

Sabine Kulinyak



Die Hallenspezialisten des TSV Soyer



Beim C-Jugendturnier am Samstag in Edling stellten sich sechs Teams dem sportlichen Wettbewerb. Nach einer knappen Niederlage im ersten Match zeigte sich der spätere Turniersieger SG Soyer/Rehtmehring/Albaching voll auf der Höhe und gewann jedes Spiel und gewann hochverdient den Pokal.



Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen

WAGENSTETTER

Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Ausstuckungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster

Ulrich Wagenstetter

Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyer • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03

E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

Quo vadis TSV Soyen Spannendes Frühjahr um den Klassenerhalt



Lediglich sieben Punkte aus vierzehn Spielen erzielten die Fußballer des TSV Soyen und kassierten dabei die meisten Tore der Vorrunde 2023. Für die Abteilung Fußball

war der bisherige Saisonverlauf eine Katastrophe. Sammelte man in der vergangenen Saison noch 39 Punkte, droht in dieser Saison der Abstieg in die B-Klasse. Das bisherige Abschneiden war ungenügend, deutliche Steigerungspotentiale in allen Bereichen, so kann man die Lage beim TSV zusammenfassen, waren nicht erkennbar. Damit in der restlichen Spielzeit ein Aufwärtstrend möglich wird, hat Abteilungsleiter Marc Tjong auf die brenzlige Lage reagiert und einen neuen Trainer installiert. Martin Weinberger wird ab dem 7. Februar das Training für die beiden Herrenmannschaften leiten. Ein straffes Programm



Trainer Martin Weinberger und Abteilungsleiter Marc Tjong sind gefordert.

Vorbereitungsplan für die Rückrunde 22/23

Tag	Datum	Zeit	Training/Spiel	Gegner
Dienstag	7/2/23	19:00	Training	
Donnerstag	9/2/23	19:00	Training	Spielersitzung
Sonntag	12/2/23		Spiel I./II.	heim
Dienstag	14/2/23	19:00	Training	
Donnerstag	16/2/23	19:00	Training	
Samstag	18/2/23	14:00	Training	Spielersitzung
Sonntag	19/2/23		Spiel II.	Höslwang
			Spiel I.	Höslwang
Mittwoch	22/2/23	19:00	Training	
Freitag	24/2/23	19:00	Training	
Samstag	25/2/23	10:00	Training	
			Mittagessen	Spielersitzung
		15:00	Training	
Sonntag	26/2/23	10:00	Training	
			Mittagessen	Spielersitzung
			Spiel	heim Haag
Dienstag	28/2/23	19:00	Training	
Donnerstag	2/3/23	19:00	Training	
Samstag	4/3/23	14:00	Training	Spielersitzung
Sonntag	5/3/23		Spiel II.	heim Schwindegg
			Spiel I.	heim Schwindegg
Dienstag	7/3/23	19:00	Training	
Mittwoch	8/3/23		Spiel I.	heim Dorfen
Donnerstag	9/3/23	19:00	Training	Spielersitzung
Sonntag	12/3/23		Spiel I.	heim Hörgersdorf
Dienstag	14/3/23	19:00	Training	
Donnerstag	16/3/23	19:00	Training	Spielersitzung
Sonntag	19/3/23		Punktspielbeginn	heim Emmerting

erwartet die Soyener A-Klassenkicker in den nächsten Wochen: Siebzehn Trainingseinheiten und sechs Vorbereitungsspiele sind bis zum Punktspielstart am 19.03.2023 zu bewältigen, um das Ziel Nichtabstieg zu erreichen.

Personell wird es beim TSV keine Veränderung geben, dennoch das Hauptaugenmerk der Amateurfußballer sollte wieder auf die Kernpunkte gelegt werden: Die Einstellung jedes Einzelnen, mehr Motivation, mehr Trainingsbeteiligungen und Stärkung des Wir-Gefühls.

Das Ziel, den A-Klassenerhalt, braucht man in Soyen nicht aus den Augen zu verlieren, denn viele der Soyener Kicker haben über Jahre bewiesen, dass man in diese Liga gehört.

SBB



TSV Soyen-Herrenmannschaft

Lebensmittel Getränke Postfiliale

Fam. Gütter
Rieden

nah & gut

Deutsche Post

Tel. 08071-2345 Fax 6845

da Salvatore e Massimo

Dorfwirt Soyen

Ristorante Pizzeria



08071- 9226102

www.salvatore-massimo-soyen.de

H. Maußen


AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin


Aral Schmierstoffpartner

08071 / 22 35
83564 Soyen
www.maussen.de

WOHNEN & LICHT
 ANTIK · MODERN
 TONI WAURISCH
 Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271

MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Nikolausfeier und Königskettenverleihung 2022/2023 bei der SG Soyen e.V.



(v.l.): Hans-Georg Kern, Ruth Leonhard, Anna Kainz, Michael Freundl und Christian Schechtl



(v.l.): Robert Rampfl, Christian Schechtl, Christian Freundl, Franz Forstmaier und Sepp Machl

Zum Ausklang des Kalenderjahres lud Schützenmeister Christian Schechtl die Soyener Schützinnen und Schützen am 09. Dezember zur Nikolausfeier beim Dorfwirt „Da Salvatore e Massimo“ ein. An diesem Abend wurden zugleich die Ergebnisse des Königskettenschießens prämiert, sowie Jubiläen zur Vereinstreue ausgezeichnet.

Beim Königskettenschießen ergab sich folgende Siegerehrung: In der Jugendklasse sicherte sich Anna Kainz mit einem 31,4 Teiler die Königskettenwürde. Als Wurstkönigin wurde Ruth Leonhard mit einem 59,8 Teiler ausgezeichnet, vor Michael Freundl, der mit einem 70,0 Teiler auf Platz 3 landete und somit die Brezenkette gewann.

Bei den Erwachsenen errang Christian Freundl die Königskette mit einem 32,0 Teiler, gefolgt von Christian Schechtl (78,8 Teiler) und Franz Forstmaier (79,2 Teiler), welche die Wurst- sowie Brezenkette gewannen.

Im Zuge der Feierlichkeiten durften sich einige Jubilarinnen

und Jubilare über Ehrungen ihrer langjährigen Mitgliedschaften beim Soyener Schützenverein freuen.

Neben den Auszeichnungen sorgten die musikalischen Einlagen des Duos „Martin und Bernadette“ für einen rundum gelungenen Abend.

Martin Freundl

Langjährige Mitglieder der Schützengesellschaft Soyen e.V.

50 Jahre Mitgliedschaft: Rosi Simeth, Wiltrud Taubert

40 Jahre Mitgliedschaft: Karin Machl, Anni Schöberl, Johann Reich,

Siegmond Ott, Josef Mittermaier

25 Jahre Mitgliedschaft: Angelika Schillhuber, Josef Köstler


Kirchreither
Bestattungen

Inf. Wagensonner Josef

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags

Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.

Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.



Actionreicher Filmdreh in Soyen



Werbepot-Aufnahmen am Birkenweg

Film ab heißt es wieder in Soyen. Der ortsansässige Schauspieler und Regisseur Sebastian Schindler dreht wieder. Diesmal jedoch keinen neuen Kinofilm, sondern einen Werbespot für die Firma Hain System-Bauteile aus Zellerreit. Viel zu sehen gab es für die Anwohner des Birkenwegs, als am Spätnachmittag des 19. Januar plötzlich die Soyener Feuerwehr auftauchte. Einige glaubten zunächst an einen Einsatz, doch das konnte schnell widerlegt werden. Die fünf Feuerwehrleute mussten nichts löschen, sondern einen Starkregen erzeugen, welchen Schindler für eine Szene des Werbespots benötigte. Beworben wird darin ein Hochwasserschutz-Fenster für den Keller, welches das Zellerreiter Unternehmen produziert. Umgesetzt wurden die Dreharbeiten von Schindlers Produktionsfirma "Reced Production", welche er mit zwei Kollegen seit kurzem in Griesstätt betreibt. Zu sehen gibt es den Werbespot noch im Frühjahr, geplant ist auch eine Ausstrahlung im Waldkraiburger Kino Cinewood.

SBB

Fa. Schiller, Jahresspenden 2022



(v.li.): Peter Thaller (Hubertus Teufelsbruck), Julia Kern (Fa. Schiller), Markus Schechl und Irmi Kebinger (Birkeneder Kirchreit)

Wie in den vergangenen Jahren spendete die Fa. Schiller in diesem Winter wieder an ortsnahe Vereine.

Sowohl der Schützenverein Hubertus-Teufelsbruck und die Schützengesellschaft Birkeneder-Kirchreit e. V. werden die Spende für den Nachwuchs sowie das Vereinsleben gut gebrauchen können.

Mittlerweile ist es in den letzten 10 Jahren Tradition geworden, dass wir anstatt der Kundengeschenke Vereine aus der Region unterstützen.



Ein ungewöhnlicher Einsatz der FF Soyen

Ludwig Stepfer S farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

**VORSORGEVOLLMACHT - BETREUUNGSVERFÜGUNG
PATIENTENVERFÜGUNG
PFLEGESCHUTZ**



Unfall oder Krankheit - es kann uns alle treffen

- ✓ Haben Sie bereits vorgesorgt?
- ✓ Sind Ihre Vollmachten und Verfügungen auf dem neuesten Stand?
- ✓ War das bisher ein Thema für Sie, das Sie immer schon mal erledigen wollten?

Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service! Anruf/Mail genügt!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon 08071 92 23 713
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

compexx.
FINANZ

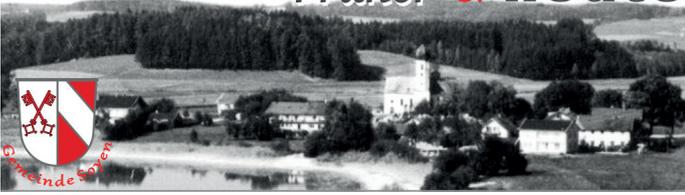


**Wir suchen laufend Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie
land- und forstwirtschaftliche Flächen
Für Anbieter kostenlos!**



E-Mail: info@immobilien-berger.eu
Telefon: **08071 / 6516**
Handy: **0179-22 777 52**

Früher & heute



...von Dr. Karl Knauer

Rottenhuber von Rottenhub

Auf einem Hügel nördlich von Soyen liegt der Weiler Rottenhub mit dem Vorder-Rottenhuber und dem Hinter-Rottenhuber.



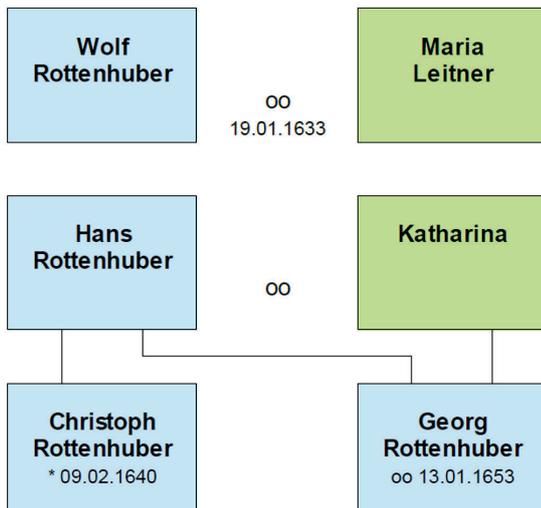
Rottenhub mit dem Vorder- und Hinter-Rottenhub

In Rottenhub wird es früher wohl nur ein Anwesen gegeben haben, das dann aufgeteilt wurde. Aber schon 1634 muss es zwei Höfe gegeben haben, denn der eine Rottenhuber hat dem Anderen das Leben gerettet, als marodierende bayrische Truppen plündernd durch die Gegend zogen.

gefoltert. Auch den Rottenhuber hat man dann die Hände auf den Rücken gefesselt und über eine Stange in der Stuben gehängt, das dauerte vier Stunden lang, bis sein Nachbar 4 Reichstaler erlegt.

Plünderung bayrischer Soldaten Rottenhub, 1634

(Quelle: „Rechtmehring 803-2003“, von Rudolf Münch)



Der älteste Rottenhuber, den wir aus kirchlichen Matrikeln kennen ist **Wolf Rottenhuber**, der als Witwer am 19.01.1633 in Kirchdorf **Maria Leitner** geheiratet hat.

Möglicherweise ist er der Vater eines **Hans Rottenhuber**, von dem am 09.02.1640 in Rechtmehring die Taufe des Sohnes Christopherus eingetragen ist.

Ein weiterer Sohn von diesem **Hans Rottenhuber** und seiner **Frau Katharina** war wohl **Georg Rottenhuber**, der am 13.01.1653 in Kirchdorf Margarete Thanner geheiratet hat.

Im Jahr 1667 lassen sich in Rottenhub sowohl ein **Johann Rottenhuber** wie auch ein **Michael Rottenhuber** durch Taufeintragungen nachweisen. Später kann **Johann Rottenhuber** Vorder-Rottenhub und **Michael Rottenhuber** Hinter-Rottenhub zugeordnet werden. Über den Hinter-Rottenhuber mit der alten Haus Nr. 8 soll hier berichtet werden.

Der Hinter-Rottenhuber von Rottenhub

Von **Michael Rottenhuber** und seiner **Frau Elisabeth** stammt die am 25.10.1667 geborene Tochter Maria. Dann sind noch weitere vier Kinder von ihm und seiner zweiten Frau **Barbara** eingetragen. Am 06.04.1682 ist **Michael Rottenhuber** gestorben. Wir gehen davon aus, dass die Witwe einen **Johann** geheiratet hat, der den Hofnamen **Rottenhuber** angenommen hat. Dieser **Johann Rottenhuber** lässt sich durch mehrere Kinder nachweisen und ist am 15.02.1694 gestorben.

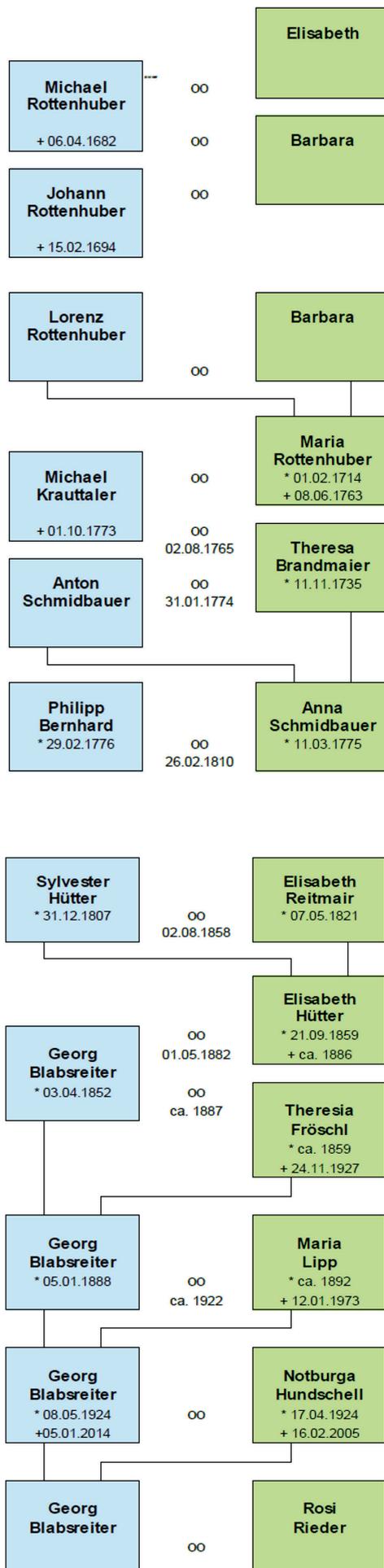
Weiter geht es beim Hinter-Rottenhuber mit einem **Lorenz Rottenhuber** und seiner Frau **Barbara**, deren Herkunft wir nicht kennen. Sie sind die Eltern der am 01.02.1714 geborenen Tochter **Maria Rottenhuber**.

Diese **Maria Rottenhuber** hat vor dem Jahr 1735 **Michael Krauttaler** aus Krauttal bei Lengmoos geheiratet. Nach der Geburt von vier Kindern ist sie am 08.06.1763 gestorben und der Witwer **Michael Krauttaler** hat am 02.08.1765 **Theresa Brandmaier** aus Schwarzöd geheiratet. Aus dieser Ehe stammen weitere vier Kinder. Dann ist **Michael Krauttaler** am 01.10.1773 gestorben und seine Witwe hat am 31.01.1774 **Anton Schmidbauer** aus Schaffleuten geheiratet.

Aus dieser Ehe stammt die Tochter und Hoferbin **Anna Schmidbauer**, die am 11.03.1775 in Rottenhub geboren wurde und am 26.02.1810 **Philipp Bernhard** aus Furt bei Rechtmehring geheiratet hat. Aus dieser Ehe kennt man zwar Kinder, aber keinen Hoferben.



Blabsreiter Georg auf seinem Traktor



Also kam es zu einem Besitzerwechsel beim Hinter-Rottenhuber. Die neuen Eigentümer waren **Sylvester Hütter** und seine Frau **Elisabeth**, die am 02.08.1858 in der Pfarrei Rieden geheiratet haben. Sylvester Hütter kam aus Weiher und seine Frau Elisabeth war eine geborene **Reithmayr** vom Hufschmied in Unterhub. Ihre Tochter **Elisabeth Hütter**, die am 21.09.1859 noch in Weiher geboren wurde, heiratete am 01.05.1882 **Georg Blabsreiter** vom Kielbauer in Reith.

So wurden die **Blabsreiter** die neuen Hinter-Rottenhuber und sind es bis heute geblieben. Nach dem Tod von seiner ersten Frau **Elisabeth, geb. Hütter** heiratete der Witwer **Georg Blabsreiter** um das Jahr 1887 **Theresia Fröschl**. Ihr Sohn Georg Blabsreiter und seine Frau **Maria, geb. Lipp** wurden die Hofnachfolger beim Hinter-Rottenhuber.

Von dem Anwesen wurden im 19.-ten Jahrhundert der Moser im Süden und zwei Anwesen im Westen abgetrennt, so dass im Adressbuch von 1912 bei Rottenhub fünf Anwesen stehen.

- 7 Rößinger Lorenz, Bauer in Rottenhub
- 8 Blasbreiter Georg, Bauer in Rottenhub
- 8 1/2 Moser Christian, Baugeschäft in Rottenhub
- 8 1/2 Rappensperger Josef, Zimmermann in Rottenhub
- 8 1/4 Wirtzhöller Anton, Händler in Rottenhub

Rottenhub im Adressbuch von 1912

Wie bei vielen bäuerlichen Familie hatte auch die Familie Blabsreiter im ersten Weltkrieg den Verlust eines Sohnes zu beklagen.



Sterbebild Michael Blabsreiter, Rottenhub

Beim Hinter-Rottenhuber folgte ein weiterer Georg Blabsreiter mit seiner Frau Notburga, eine geborene Hundschell.

Georg Blabsreiter, Rottenhub

Heute bewirtschaftet den Hof in Hinter-Rottenhub Heribert Blabsreiter mit seiner Frau Rosi, geb. Rieder.

Osteuropahilfe „Triumph des Herzens“



In dieser Ausgabe des Bürgerblatts möchte ich mich bei allen bedanken, die sich bei unserem Hilfswerk „Osteuropahilfe - Triumph des Herzens“ in verschiedenster Weise einbringen. Mein größter Dank gilt meinen Lademeistern und der Familie Schletter, die uns schon seit vielen Jahren einen Lagerplatz zur Verfügung stellt. Bis zur Verladung eines Hilfsgütertransporters, der umgerechnet ca. 1.500 Bananenkartons fasst, sind aber viele fleißige Hände nötig: Am zeitaufwendigsten ist die Kontrolle, das Sortieren und Ein-

packen der gespendeten Sachen. Um Nährarbeiten, Wäsche- waschen oder gar Entsorgen der Hilfsgüter zu vermeiden, bin ich dankbar, wenn ich die Sachen in gewaschenem und ordentlichem Zustand geliefert bekomme. Vielen Dank an alle, die dies beherzigen und noch eine Spende für die LKW-Transportkosten dazugeben! Viele Frauen haben schon beim Packen der Hilfsgüter bei mir zuhause geholfen. Ihnen allen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ für die viele Zeit und Liebe, die sie dafür hineinsteckt haben!

Außer bei mir zuhause gibt es noch ein paar andere Stellen, bei denen fleißig gepackt wird.

Ingrid Freundl



In Petting (Nähe Waginger See) werden von **Hildegard und Josef Abfalter** Hilfsgüter angenommen, fertig verpackt und an uns geliefert.



Das gleiche geschieht in Ergoldsbach bei Landshut durch **Josef Klaus und Anton Hermann**.

Außer Kleidung und Co. gehören auch Pflegebetten, Rollstühle usw. zu den von uns gelieferten Gütern. Diese erhalten wir durch den Einsatz von **Klaus Pauls** vom Pflegeheim St. Kunigunde aus Haag.



Zusätzlich liefert ein Ehepaar aus Soyen mit ihrem Kleintransporter die zum Verpacken dringend benötigten Bananenschachteln. Jedesmal, wenn sie zu uns kommen, bin ich wieder erleichtert und ihnen zutiefst dankbar.

In Griesstätt wird das „Kleiderkammer!“ von **Irene Stiegemann und deren Lebensgefährten Sepp Sigleithmeier** betreut. Vor Ort fertig verpackt, wird uns vor allem Kinderkleidung ins Lager geliefert. Zusätzlich hat Irene schon unzählige Stunden mit mir beim „packeln“ in meinem Hauseingang verbracht. Außerdem machen sie sich mit uns jedes halbe Jahr mit ihrem Sprinter samt Anhänger auf den Weg nach Vaterstetten, wo wir mit den Damen vom Kleidermarkt schöne Kleidung und Schuhe in Bananenkisten verpacken und dann zu uns ins Lager bringen. Mit dabei auch noch **Tina Färber, Marianne Altenwegner und Mann Georg**. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ euch allen



Soyener Landfrauen

Gemeinde Soyen



Soyener Strickdamen

Da wir im Schnitt alle zwei Monate einen Sattelschlepper von Soyen nach Osteuropa auf den Weg schicken, entstehen auch enorme Frachtkosten. Die Spanne beläuft sich, je nach Entfernung, von 2.000 Euro nach Westrumänien, bis 3.500 Euro in die Ukraine. Deshalb bin ich sehr dankbar für die jährliche großzügige finanzielle Unterstützung unserer **Gemeinde Soyen**. Auch von unserer **Landjugend**, von den **Soyener Strickdamen**, und von den **Soyener Landfrauen** haben wir Geldspenden erhalten. Herzlichen Dank!



Sehr dankbar bin ich auch der Firma Klobeck (auf unserem Bild rechts Christoph Klobeck) für die Lieferung bester Matratzen und Lattenroste. Danke auch den Fahrern Jackl, Marco und Co.

Besonders erwähnen möchte ich hier die Zusammenarbeit mit dem von „Ranger“ **Andreas Bauer** gegründeten Verein „**Begegnungen mit Menschen e. V.**“. Der „Ranger“ hat uns sehr viele Krankenbetten, Rollatoren, Rollstühle u.v.m. zukommen lassen. Seine Organisation hat mit einer sehr hohen Geldspende dafür gesorgt, dass über ein Krankenhaus hochwertige Güter für den Klinikbedarf eingekauft und von uns in die Ukraine geschickt werden konnte. Herzlichen Dank an dem „Ranger“ und sein Team, das überdies auch tatkräftig beim Verladen usw. geholfen hat!



... dann ist es also soweit und der LKW kann von uns beladen werden. Eine Ladeliste muss geführt werden, auf der jedes einzelne Ladegut für den Zoll genauestens aufgeführt wird. Diese Aufbereitung übernimmt immer **Maria Schletter**.

... und wenn dann alles aufgeladen und der Lkw voll ist, versorgt uns **Maria** noch mit einer Brotzeit und Getränken. Danke, danke an Euch alle, Ihr Lieben.
Ingrid Freundl



NEUES JAHR – NEUE ANGEBOTE







AUTOHAUS MKM HUBER

NISSAN GLOBAL AWARD GEWINNER 2022

Nissan Juke 1.6 Hybrid 105 kW (143 PS): niedrig: 5,0-4,9; mittel: 4,4; hoch: 4,5; Höchstwert: 6,0-5,9; kombiniert: 5,1-5,0; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 115-114. Nissan Juke Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,0; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 140-114. Nissan Qashqai 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 105 kW (140 PS): niedrig: 6,6-8,5; mittel: 6,4-6,2; hoch: 5,5-5,4; Höchstwert: 6,5-6,3; kombiniert: 6,4-6,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 145-142. Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-POWER 140 kW (190 PS): niedrig: 5,3-5,1; mittel: 4,6-4,4; hoch: 4,7; Höchstwert: 6,6-6,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120. Nissan X-Trail 1.5 VC-T e-POWER: niedrig: 6,6-5,1; mittel: 6,1-4,6; hoch: 5,8-5; Höchstwert: 8,2-7,4; kombiniert: 6,7-5,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 152-131. Nissan X-Trail: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6-5,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 172-131. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Januar 2023.



Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33
info@zum-huber.de | zum-huber.de



Bankhaus RSA erhält den InitiativPreis VR International 2022



(v.li.) Prokurist Thomas Wühr, von der DZ-Bank Torsten Erdmann und Christoph Fehrenbach, Dir. Thomas Rinberger, Prokurist Andreas Hefter



Das Bankhaus RSA eG in Rechtmehring erhielt den erstmals durch die DZ BANK vergebenen „InitiativPreis VR International 2022“, im Rahmen des 11. Netzwerktreffens Auslandsgeschäfts der auslandsinteressierten Volksbanken und Raiffeisenbanken. In Düsseldorf wurde diese Auszeichnung für die gute Zusammenarbeit im Dokumentären Auslandsgeschäft an drei Genossenschaftsbanken der Preis verliehen. Das Bankhaus RSA gehört zu den Gewinnerbanken. „Diese Auszeichnung ist Ausdruck der hohen Beratungsqualität und Kompetenz der Beraterinnen und Berater im Auslandsgeschäft, das wir gemeinsam mit der DZ BANK abwickeln“, sagt Andreas Hefter, Leiter Firmenkunden. Die Auszeichnung

dokumentiert die Leistungsfähigkeit des Bankhauses RSA im Auslandsgeschäft, das integraler Bestandteil des Firmenkundengeschäftes bei der Betreuung mittelständischer Firmenkunden ist.

„Das Bankhaus RSA ist verdienter Gewinner des InitiativPreises VR International 2022, da es sehr gute Kontakte zu den im Marktgebiet ansässigen Firmenkunden hat und das Auslandsgeschäft regelmäßig Teil der genossenschaftlichen Beratung ist“, sagt Christoph Fehrenbach, Auslandsfachexperte der DZ BANK bei der Überreichung der Urkunde in Rechtmehring.

Bankhaus RSA

Werner Haas ist neuer Leiter der Filiale Wasserburg Siegmond Plieninger nach 45 Jahren in den Ruhestand verabschiedet



Bereits die ganzen letzten Wochen kamen Kunden und Bekannte, um ihm Glück und Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt zu wünschen und um sich zu verabschieden.

Als überzeugter „Genossenschaftler“, führte er anfangs die Geschäftsstelle in Soyen und seit 2001 das Beratungsbüro in Wasserburg sehr erfolgreich. Seine Fachkompetenz, Persönlichkeit und Menschenkenntnis machten ihn nicht nur zu einem wertvollen und geschätzten Berater, sondern für viele Kolleginnen und Kollegen auch zu einem guten Freund.

Bei der Schlüsselübergabe übergab er symbolisch die Geschäftsstellenleitung an Werner Haas. Als waschechter Wasserburger und bisheriger Stellvertreter von Siegmund Plieninger ist Werner Haas mit den Gegebenheiten vor Ort bestens vertraut und genießt großes Vertrauen bei den Kunden. Der Bankbetriebswirt verfügt über langjährige Erfahrung im Bankgeschäft und beim Bankhaus RSA.

Auch außerhalb der Bank zeigt Haas großes Engagement. Als Sanitäter und Rettungsdienstfahrer beim Roten Kreuz, sowie als Bergretter bei der Bergwacht Wasserburg engagiert er sich ehrenamtlich. Seine Stelle als stellvertretende Leitung der



Siegmond Plieninger bei der Schlüsselübergabe an Werner Haas

Geschäftsstelle in Wasserburg übernimmt ab sofort Frau Sabrina Strobl.

Thomas Rinberger, Vorstandsvorsitzender des Bankhaus RSA, beglückwünschte Werner Haas und Sabrina Strobl zu ihrer neuen Position und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bankhaus RSA

Gewinnspiel zum Weltspartag 2022 300 Teilnehmer beim Sparwochen-Quiz



In unserer diesjährigen Sparwoche gab es wieder ein Sparwochenquiz, bei dem alle Besucher fleißig rätseln durften und tolle Preise gewinnen konnten. Das diesjährige Thema war „So arbeitet eine Bank“. In dem Text ging es um die verschiedenen Dinge, die man in einer Bank erledigen kann. Das richtige Lösungswort war „BANK“. Unsere Jugendberaterinnen Andrea Stellner und Johanna Schambeck durften am 08.12.2022 die glücklichen Sparwochenquiz-Gewinner in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister in der Hauptgeschäftsstelle Rechtmehring herzlich begrüßen. In einer gemütlichen Runde mit Kinderpunsch, Süßigkeiten und Lebkuchen wurden die Geschenke ausgepackt und teilweise sogar schon ausprobiert. Zu gewinnen gab es tolle Spiele für jede Altersgruppe: Spindrella, Robin Hood und der verfluchte Geburtstag. Gewonnen haben dieses Jahr: Christoph Thaller, Isabella Spielvogel, Leila Eder, Lilly Koslowski, Anna Mayerhofer und Lisa Angerer.

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

Bankhaus RSA

 **Bankhaus RSA eG**

*Alles Gute, Glück und
Gesundheit im neuen Jahr*

wünschen wir unseren
Mitgliedern und Kunden!



- Menschlichkeit
 - Kundenorientierung
 - Individualität &
 - AndeRSArtigkeit
- darauf können Sie sich
bei uns verlassen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in
dieser außergewöhnlichen und
schwierigen Zeit.

Vorstand v.l.n.r.: Alfred Pongratz, Thomas Rinberger, Andreas Thalmeier

Rechtmehring 08076 9180-0 • Soyer 08071 92314-0 • Albaching 08076 256
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de

Impressum



SOYEN app

Redaktion SBB

Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de
www.buergerblatt-soyen.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen

Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de

Redaktion SoyenApp

Peter Oberpriller, 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
www.soyenapp.de

Erscheinungsdatum Bürgerblatt: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg

Auflage: 1300 Stück

Redaktionsschluss: Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp“

Die Redaktion

Neun Jubilare feiern zusammen 210 Jahre im Bankhaus RSA eG



(vorne v.l.): Wolf Poertzler, Irmi Voglsamer, Siegmund Plieninger und Martina Neumaier, (hinten v. l.): Vorstände Alfred Pongratz und Andreas Thalmeier, Prokurist Tobias Voglmaier, Rainer Hubl, Armin Giglberger und Vorstand Thomas Rinberger

Neun Kolleginnen und Kollegen feierten ihr Jubiläum im Bankhaus RSA. Zusammen kommen sie auf stolze 210 Jahre Betriebszugehörigkeit. Die Vorstände Thomas Rinberger, Alfred Pongratz und Andreas Thalmeier gratulierten im Rahmen einer kleinen Feierstunde und würdigten die Treue, Loyalität und jederzeitige Einsatzbereitschaft der langjährigen Mitarbeiter, die ihre Karrieren im Bankhaus ganz unterschiedlich und erfolgreich bestritten haben.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital, das wir als Unternehmen haben können. Die Ehrung unserer Jubilarinnen und Jubilare ist daher immer ein besonderer Termin und wahrlich ein Grund zum Feiern“, so Vorstand Thomas Rinberger.

Für stolze 45 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde der Wasserburger Geschäftsstellenleiter Siegmund Plieninger geehrt. Seit 40 bzw. 30 Jahren gehören die Kundenberaterinnen Irmi

Voglsamer und Martina Neumaier aus der Geschäftsstelle Soyen zum Team Bank. Rainer Hubl (Kundenberater in Rechtmehring) wurde für 25 Jahre Betriebstreue geehrt. Zwanzigjähriges Dienstjubiläum feierten die Prokuristen Bernhard Graßl und Tobias Voglmaier. Auf 10 Jahre im Bankhaus RSA können Johanna Gollinger (zurzeit im Mutterschutz), Armin Giglberger (Stellvertretender Leiter der Kreditabteilung) und Wolf Poertzler (Leiter Immobilienabteilung) zurückblicken.

„Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück des Unternehmens und das Gesicht unserer Bank vor Ort“, bringt es Vorstand Alfred Pongratz auf den Punkt und bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, sowie das große Engagement und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

RSA Bankhaus

ZIMMEREI
WASSERBURG

Markus Hennrich

Lehen 3
83564 Soyen
Mobil: 173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de

ZIMMEREI
Werkstätte
Lehen 3

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

ES **ELEKTROTECHNIK SCHUBERT**

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

Telefon: 08071 922 239 7 www.info@et-schubert.de
Mobil: 0152 377 253 59 www.et-schubert.de

Wir sind auch auf Facebook zu finden



Immobilienforum
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de

Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!



Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelmüller

Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Laufzone | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden
✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich



Lieber Alois,
Du warst bei unseren zehn Starkbierfesten einer der Hauptakteure – du warst der Soyener Barnabas. Die zuerst von Helmut Pypetz und dann von Frieder Meidert geschriebenen Reden wurden von Dir pointiert, auf Deine eigene Art und Weise, mit viel Witz und Humor vorgetragen. Das Publikum war begeistert und Du liebtest das Spiel mit dem Publikum. Als geschätzter, lustiger und zuverlässiger Kollege wirst Du uns immer in Erinnerung bleiben. Wir trauern um Dich.

Das Barnabasteam:
Frieder Meidert, Peter Oberpriller,
Toni Schillhuber, Harry Schuster

Jubilare aus der Gemeinde
von Maika Bederna



Lies Haller wird 90 Jahre alt

Im Kreise ihrer Familie feierte Lies Haller ihren 90. Geburtstag

Die Jubilarin wurde am 24. Oktober 1932 in Gröben in der Gemeinde Soyen geboren, wo sie auch aufwuchs und selbst vier Kinder großzog. 85 Jahre lebte Lies Haller in der Gemeinde Soyen, seit fünf Jahren wohnt sie in einem Pflegeheim in Wasserburg. Die Jubilarin hat große Freude am Malen und Stricken, außerdem spielt sie gerne Romy mit ihren Freunden. Nach wie vor ist sie sehr interessiert an den Geschehnissen in der Gemeinde Soyen. Hier kennt man die „Eß-Lies“ als nette Reinigungsfrau der Grundschule und rasante Mofafahrerin. Besonders stolz ist sie auf ihre vier Urenkel, die ebenfalls alle in Soyen wohnen.



Lies Haller 90 Jahre jung

Herzliche Gratulation,
Brigitte und Josef Schmidl aus Teufelsbruck
feierten ihren 50. Hochzeitstag



Katharina Christina Kastner, ich bin am 01.12.2022 mit 3.935 Gramm und 57 cm Größe geboren. Ich wohne nun bei meinen Eltern Anita und Hans-Jürgen Kastner mit Tobias in der Dorfstraße.



Ich bin die Antonia Weber und am 06.11.2022 geboren. Ich wog 2.940 Gramm und war 49 cm groß. Meine Eltern Lisa Weber und Martin Schmidunser wohnen mit mir in Weidgarten.

Endlich Winter...



Er denkt nicht dran ...

Anita Menger

*Jetzt schaut euch nur den Winter an,
er denkt ja gar nicht dran zu gehen!
Natur liegt starr in seinem Bann.
Jetzt schaut euch nur den Winter an!
Begeistert zeigt er was er kann,
schickt Kälte, Eis und Schneeverwehen.
Jetzt schaut euch nur den Winter an,
er denkt ja gar nicht dran zu gehen!*